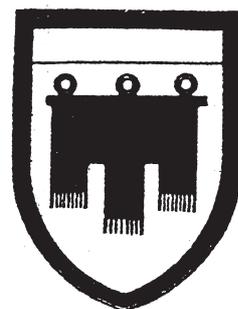


# Vorarlberger Tischtennisreport

Ausgabe Nr. 6

2006/07



# 1.800 Freizeitunfälle täglich? NUR MUT.

Wenn Sie diese Zahl beunruhigt, Sie aber nicht jedem Risiko aus dem Weg gehen können und wollen, brauchen Sie die Unfallvorsorge der Generali Gruppe. Sie bietet – vom Notfall-Management bis hin zum Rehab-Management – optimale Unterstützung zum richtigen Zeitpunkt. Und darüber hinaus umfassende finanzielle Hilfe nach einem Unfall. Rufen Sie uns einfach an:

REGIONALDIREKTION VORARLBERG  
Tel. 05574/871 11-0, Quellenstraße 1, 6901 Bregenz

Wir sind dafür.



Inhalt	Werbung	Seite
Inhaltsverzeichnis	Generali	2
Aufgefallen ist .....		3
Verbandsmitteilungen		4
Übungsleiterausbildung	Bodenseepokal	5
Landesliga – Ergebnisse - Tabellen	Vlbg. Erdgas	6 - 8
1 u. 2. Klasse. Klasse – Ergebnisse - Tabellen	Impressum	9
3. u. 4.. Klasse – Ergebnisse - Tabellen		10
5. u. 6.. Klasse – Ergebnisse - Tabellen	Vlbg. MM-Meister	11
Einzelranglisten		12, 13
Doppelranglisten	Kreuzstube	14
Einzelranglisten - Frühjahr		15, 16
Nachwuchs - Mannschaftsmeisterschaft		17
Österr. Nachwuchsmeisterschaften		18
Österr. Nachwuchsmeisterschaften	Trainingskurs	19
UTTC Raiffeisen Kennelbach		20
Bundesliga - Tabellen		21
Impressionen eines Mitredakteurs		22
dto wie vorher		23
Nachwuchs - Landeseinzelmeisterschaft		24

besuchen Sie bitte unsere Homepage [www.vttv.at](http://www.vttv.at), Sie werden dort nicht nur über alle Ergebnisse informiert sondern erhalten auch ihre meisten Fragen in Punkto Terminen, Adressen, Organisation etc. beantwortet  
Sollten Sie trotzdem etwas nicht finden oder Anregungen zur Homepage haben, senden Sie ein Mail oder rufen Sie an ..... [trawa@aon.at](mailto:trawa@aon.at) oder 0650 / 2682700

## **Es ist in der Frühjahrsmeisterschaft 2007 aufgefallen, dass .....**

- Die Zahl der Aktiven gegenüber dem Herbstdurchgang lediglich um zwei Spieler/innen differiert: 382 statt 380
- die Spielverlegungen von 26 auf 34 angestiegen sind
- nur 9 Mannschaften (gegenüber 12) unkomplett antraten und 2 Mal ein Nichtantreten zu Buche steht
- 7 Mannschaften (von 71) immer in derselben Aufstellung antreten konnten u.zw. Dornbirn 2, Frastanz 1 u. 3, Gisingen 1, Hörbranz 2, Kennelbach 1b und Zumtobel 2
- in der 9. und 10. Frühjahrsrunde von insgesamt 35 ausgetragenen Partien 12 unentschieden endeten
- der UTTV Lustenau mit 8 Mannschaften und 45 Spielern die meisten Aktiven zum Einsatz brachte, gefolgt von Altach mit 7 Mannschaften und 35 Akteuren
- die LL -Teams von Kennelbach 1b im Oberen Play-off und Frastanz 2 im Unteren Play-off alle Spiele souverän gewannen, hingegen Altach 5 und 7 im Frühjahr alle Spiele verloren
- UTTC Raiffeisen Kennelbach somit seinen insgesamt 12. Meistertitel schaffte
- Gaißau 3 im "Tischtenniskeller" sämtliche Gegner sogar mit 10:0 deklassierte
- der UTTV Lustenau mit 3 Mannschafts-Meistertitel am erfolgreichsten abschnitt
- der umstrittenste Meistertitel in der 5. Klasse zwischen Zumtobel 2 und Altach 4 festzustellen ist. Hätte das allerletzte Spiel Zumtobel 2 gegen Rankweil 3 nicht 8:2 sondern 8:4 geendet, hätten wegen gleichem Punkte- und Spielverhältnis sogar die einzelnen Sätze ausgezählt werden müssen
- in der 4. Klasse mit Lochau 3 (273 J.) und Lustenau 6 (256 J.) die älteste und drittälteste Mannschaft des Landes den Aufstieg schafften
- in derselben Klasse die zweitälteste Mannschaft Götzis 2 (266 J.) allerdings dem Abstieg nicht entrinnen konnte
- 110 Akteure sämtliche Frühjahrsspiele in ihren betreffenden Mannschaften absolvierten und 65 Spieler sogar während der gesamten Meisterschaft nie gefehlt haben. Verlässlichkeit pur!
- die Erstellung der Tabellen und Einzelranglisten durch den RLO in Hinkunft entfallen kann, da diese jetzt durch die direkte Eingabe automatisch errechnet werden

Armin Welte VTTV - RLO

---

### **1 Jahr elektronische Ergebniseingabe in der VTTV – Homepage**

Nach anfänglichen kleineren Schwierigkeiten hat sich dieses System, so denke ich, doch bestens „eingespielt“. Die Bedienung durch die Vereine läuft im Großen und Ganzen bereits relativ zufriedenstellend (siehe dazu auch unter Verbandsmitteilungen) und die Aktualisierung läuft besser als erwartet.

Auch der Entwickler der Ergebniseingabe Heinz Strelec versucht laufend diese zu verbessern. So wurde u.a. eine Einzel-Ranglistenstatistik (Hin- und Rückrunde getrennt) installiert, die allerdings noch nicht optimal läuft, da die Spieleinsatzzahl der Aktiven noch keine Berücksichtigung findet. Gut Ding braucht eben Weile.

Die meisten Vereine geben ihre Ergebnisse vor allem in den unteren Klassen (an sich erst Samstag verlangt) oft bereits am nächsten Tag ein, was von jedem User mit Sicherheit positiv vermerkt wird.

Zu den Spielbestätigungen hätte ich noch eine Bitte für die kommende Saison. Die Zuständigen sollten nicht nur das Spielergebnis sondern auch die einzelnen Spiele kontrollieren. Leider schleichen sich hie und da Fehler ein wie falscher Name oder überhaupt keiner (Reserve). In solchen Fällen müssen die eingebenden Vereine sofort per Mail informiert werden (in Cc. an mich) und gleichzeitig mit nein bestätigt werden.

Übrigens hat sich nicht zu Letzt dank der Ergebniseingabe die Zahl der Zugriffe zur Homepage gewaltig gesteigert. Im Zeitraum September 2005 – August 2006 gab es knapp 30.000 (auch schon eine deutliche Steigerung gegenüber den Vorjahren), jetzt stehen wir (fehlen noch gut 3 Monate) bereits bei ca 90.000.

Walter Trampitsch

## Verbandsmitteilungen

<b>ORDNUNGSgebÜHREN</b>				
Verein	Rde	Grund	Betrag	Gesamt
UTTC Altach	6	Falsche Angaben im Wettspielbericht <i>Altach 2 - Klaus 3</i> : Spiel Nr. 8 auf Spiel Nr. 11 eingetragen	3,00	3,00
TTC Bregenz	9	fehlende Bestätigung – 4. Klasse – Göfis 3 – Bregenz 3	7,00	7,00
UTTC Frastanz	7	Nichtkomplettes Antreten zu einem Meisterschaftsspiel: <i>Lauterach 1 - Frastanz 2 (LL)</i>	36,00	36,00
UTTC Gaissau	8	fehlende Bestätigung – 1. Klasse – Kennelbach 3 – Gaissau 1	7,00	7,00
UTTC Göfis	7	Falsche Angaben im Wettspielbericht <i>Göfis 4 - Altach 5</i> : Spiel Nr. 10 auf Nr. 15 eingetragen	3,00	6,00
	9	Fehlende Angaben im Wettspielbericht <i>Göfis 2 - Gaißau 2</i> : Doppel Nr. 1 und 2 die einzelnen Sätze nicht eingetragen	3,00	
Borg Götzis	7	Verspätetes Einsenden der Wettspielberichte an den RLO (1., 2., 3.M.)	7,00	7,00
UTTC Hörbranz		verspätete Einsendung des ÜL -Bogens (Ansuchen an Landesregierung)	36,00	57,00
	6	fehlende Bestätigung – 3. Klasse – Lochau 2 – Hörbranz 4	7,00	
	9	Verspätetes Einsenden des Wettspielberichtes an den RLO (1.M.)	7,00	
		fehlende Eingabe – Landesliga – Hörbranz 1 – Lustenau 1	7,00	
UTTC Kennelbach	9	fehlende Bestätigung – Landesliga – Bludenz 1 – Kennelbach 2	7,00	7,00
UTTC Klaus	6	fehlende Bestätigung – 2. Klasse – Altach 2 – Klaus 3	7,00	17,00
	7	fehlende Bestätigung – 2. Klasse – IFrastanz 4 – Klaus 2	7,00	
		Falsche Pass-Nr.: Zacharia I. 1184 statt richtig 1185	3,00	
TTC Lochau	6	fehlende Bestätigung – 2. Klasse – Feldkirch 2 – Lochau 1	7,00	32,00
	7	Falsche Pass-Nr.: Brühl 221 statt richtig 227	3,00	
		Gesetzter Spieler nicht 3 Mal angetreten: Stangler (1.M./2.Kl.)	22,00	
UTTV Lustenau	7	fehlende Bestätigung – 4. Klasse – Rankweil 2 – Lustenau 5	7,00	93,00
		fehlende Eingabe – 6. Klasse – Lustenau 8 – Gaissau 5	7,00	
	9	Verspätetes Einsenden der Wettspielberichte an den RLO (2., 3.M.)	7,00	
	10	Nichtkomplettes Antreten zu einem Meisterschaftsspiel: <i>Klaus 1 - Lustenau 1 (LL)</i>	36,00	
		Nichtantreten einer gemeldeten Mannschaft bei den Nachwuchs-Mannschaftsmeisterschaften – Jugend – Lustenau 2	36,00	
TTC Rankweil	7	fehlende Bestätigung – 5. Klasse – Gisingen 2 – Rankweil 3	7,00	7,00

<b>Zusammenstellung Ordnungsgebühren 2006/07</b>						<b>Gesamt</b>	<b>Vorjahr</b>
	Report	Euro	Report	Euro	Report	Euro	Euro
Herbst	Nr. 1	14,00	Nr. 2	155,00	Nr. 3	270,00	439,00
Frühjahr	Nr. 4	41,00	Nr. 5	349,00	Nr. 6	279,00	255,00
<b>Gesamt</b>						<b>1108,00</b>	<b>808,00</b>

*Nachdem die Ordnungsgebühren in der Saison 05/06 gegenüber 04/05 um ca 40 % zurückgingen, gibt es jetzt scheinbar wieder einen Aufwärtstrend.*

*Obwohl diese kein fixer Bestandteil bei der Budgetierung sind, „freut“ sich der Kassier doch über jede nicht kalkulierte Einnahme. Umgekehrt sollten die Vereine bedenken, dass nicht nur sie sondern auch andere durch die Bestrafungsgründe z.B. durch Mehrarbeit betroffen sein können.*

<b>▶▶▶ bitte um Beachtung .....</b>			
<b>Übertrittszeiten</b>	<b>Abmeldung</b> 1. – 10. Juni	<b>Anmeldung</b> 11.– 20. Juni	
	siehe dazu auch in der VTTV – Homepage unter Publikationen > Meldewesen		
<b>besser, aber noch immer nicht überragend</b>	<b>Vergleich der fehlenden Eingaben bzw. Bestätigungen in der elektronischen Ergebniseingabe</b>		
		Eingaben	Bestätigungen
	<b>Gesamt Herbst</b>	<b>4</b>	<b>55</b>
	<b>Gesamt Frühjahr</b>	<b>4</b>	<b>30</b>
	1. – 5. Runde 6. – 10. Runde	1 3	22 8
<b>Man kann eine kontinuierliche Verbesserung feststellen</b>			
<b>Anschrift-Änderung</b>	<b>TTC BORG Werkstatt Götzis</b>	statt Markus Sila ist jetzt neuer Ansprechpartner	
		Norbert Loacker	6840 Götzis Götzis Zollwehr 4 c Tel. 05523/57755    norbert.loacker@aon.at

## VTTV - Übungsleiter – Ausbildung

Leitung; **Fritz Svoboda** ÖTTV-Sportkoordinator / staatl. gepr. Diplom-TT-Trainer  
in Dornbirn Landessportschule 4. – 6. Mai 2007

wir gratulieren unseren neuen Übungsleitern (s.u.) und wünschen ihnen für ihre zukünftige Tätigkeit recht viel Erfolg und auch Spaß bei der Arbeit

Name	Verein	Name	Verein
<b>Andrich</b> Helmut	Klaus	<b>Löffler</b> Clemens	Feldkirch
<b>Bozic</b> Stefan	Hörbranz	<b>Niedermair</b> Florian	Kennelbach
<b>Ellensohn</b> Hartwig	Klaus	<b>Schmitzer</b> Andreas	Hörbranz
<b>Fischer</b> Ronny	Bludenz	<b>Schnitt</b> Peter	Lochau
<b>Köchl</b> Daniel	Zumtobel	<b>Schwärzler</b> Richard	Hörbranz
<b>Kratzer</b> Brigitte	Lustenau	<b>Wautsche</b> Matthias	Hörbranz
<b>Loacker</b> Norbert	Götzis	<b>Winder</b> Werner	Götzis
<b>im Rahmen dieser Ausbildung nutzten auch 32 Übungsleiter die Fortbildungsmöglichkeit</b>			
<b>unsere Gratulation auch Sarah Kainz (Lustenau) für die erfolgreich bestandene Prüfung zum Lehrwart</b>			

### 40. BODENSEE-POKALSPIELE

am Donnerstag 17. Mai 2007 (Christi Himmelfahrt) in Mühlhausen - Ehingen / BRD

*fix nominiert sind .....*

#### HERREN

1	<b>NIEDERMAIR</b> Florian	<i>Verein:</i>	UTTC Raiffeisen Kennelbach
2	<b>BOZIC</b> Stefan	<i>Verein:</i>	UTTC Raiffeisen Kennelbach

#### DAMEN

1	<b>STRAUSS</b> Daniela	<i>Verein:</i>	UTTC Toyota Hörbranz
2	<b>KAINZ</b> Sarah	<i>Verein:</i>	UTTV Lustenau

#### SENIOREN

1	<b>ADLBOLLER</b> Andreas	<i>Verein:</i>	UTTC Altach
2	<b>HOFFELLNER</b> Manfred	<i>Verein:</i>	UTTC Raiffeisen Kennelbach

#### SENIORINNEN

1	<b>BOZIC</b> Rita	<i>Verein:</i>	UTTC Raiffeisen Kennelbach
2	<b>SCHWÄRZLER</b> Helga	<i>Verein:</i>	UTTC Lauterach

#### JUGEND männlich

1	<b>HAGEN</b> Lukas	<i>Verein:</i>	UTTV Lustenau
2	<b>AMANN</b> Felix	<i>Verein:</i>	UTTC Altach

#### JUGEND weiblich

1	<b>PFEIFFER</b> Evelyn	<i>Verein:</i>	UTTV Lustenau
2	<b>HÄMMERLE</b> Maria	<i>Verein:</i>	UTTV Lustenau

#### SCHÜLER männlich

1	<b>RIEDMANN</b> Patrik	<i>Verein:</i>	UTTV Lustenau
2	<b>MAYRHOFER</b> Lukas	<i>Verein:</i>	TTC Feldkirch

#### SCHÜLER weiblich

1	<b>SUMMER</b> Pia	<i>Verein:</i>	UTTC Lauterach
2	<b>PFEIFFER</b> Katrin	<i>Verein:</i>	UTTV Lustenau

### VTTV – Generalversammlung

am Donnerstag 28. Juni 2007 voraussichtlich in Hörbranz

die schriftliche Einladung folgt

**Wenn Sie immer über das Vorarlberger Tischtennisgeschehen informiert sein möchten,  
besuchen Sie unsere Homepage [www.vttv.at](http://www.vttv.at)**

# VTTV-Mannschaftsmeisterschaft Frühjahr 2007 - Ergebnisse 6. - 10. Runde

<b>LANDESLIGA - oberes Play Off</b>												
6. Runde			9. Runde			Abschlusstabelle						
Hörbranz 1	Klaus 1	6 : 3	Hörbranz 1	Lustenau 1	6 : 2	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte
Lustenau 1	Frastanz 1	6 : 4	Altach 1	Klaus 1	5 : 5	1	<b>Kennelbach 1b</b>	10	0	0	61 : 12	26 (6)
Altach 1	Kennelbach 1b	1 : 6	Kennelbach 1b	Frastanz 1	6 : 1	2	Hörbranz 1	8	0	2	53 : 22	21 (5)
7. Runde			10. Runde			3	Lustenau 1	3	2	5	37 : 51	12 (4)
Altach 1	Hörbranz 1	1 : 6	Kennelbach 1b	Hörbranz 1	6 : 1	4	Altach 1	2	2	6	33 : 54	9 (3)
Kennelbach 1b	Lustenau 1	7 : 0	Frastanz 1	Altach 1	5 : 5	5	Klaus 1	1	4	5	35 : 53	8 (2)
Frastanz 1	Klaus 1	5 : 5	Klaus 1	Lustenau 1	5 : 5	6	Frastanz 1	1	2	7	29 : 56	5 (1)
8. Runde			in Klammer angeführt die Bonuspunkte aus der Herbstangliste									
Hörbranz 1	Frastanz 1	6 : 1	<b>eine klare Sache für den UTTC RAIFFEISEN Kennelbach 1b</b>									
Klaus 1	Kennelbach 1b	1 : 6	Bericht siehe auf Seite 7									
Lustenau 1	Altach 1	4 : 6										

<b>LANDESLIGA - unteres Play Off</b>												
6. Runde			9. Runde			Abschlusstabelle						
Frastanz 2	Hörbranz 2	6 : 2	Lustenau 2	Frastanz 2	0 : 7	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte
Lustenau 2	Kennelbach 2	6 : 4	Lauterach 1	Hörbranz 2	6 : 3	1	<b>Frastanz 2</b>	10	0	0	63 : 13	22 (2)
Lauterach 1	Bludenz 1	6 : 4	Bludenz 1	Kennelbach 2	5 : 5	2	Lustenau 2	5	1	4	40 : 45	15 (4)
7. Runde			10. Runde			3	Hörbranz 2	5	1	4	46 : 44	12 (1)
Lauterach 1	Frastanz 2	3 : 6	Frastanz 2	Bludenz 1	6 : 1	4	Kennelbach 2	2	2	6	39 : 52	12 (6)
Bludenz 1	Lustenau 2	6 : 1	Kennelbach 2	Lauterach 1	6 : 2	5	Lauterach 1	3	1	6	34 : 51	12 (5)
Kennelbach 2	Hörbranz 2	6 : 4	Hörbranz 2	Lustenau 2	6 : 4	6	Bludenz 1	2	1	7	35 : 52	8 (3)
8. Runde			in Klammer angeführt die Bonuspunkte aus der Herbstangliste									
Frastanz 2	Kennelbach 2	6 : 2	<b>Abstieg erst in der letzten Runde entschieden</b>									
Hörbranz 2	Bludenz 1	6 : 4	Bericht siehe auf Seite 8									
Lustenau 2	Lauterach 1	6 : 1										

**VEG – Energie in Bewegung**



**VEG fördert Sport in Vorarlberg.**

Sport ist Gesund und macht Spaß. Aus diesem Grund ist die Sportförderung seit Jahren ein fixer Eckpunkt in der Unternehmensphilosophie der VEG. Somit werden viele kleine und auch große Höchstleistungen möglich gemacht.

**Sauber, sicher und bequem.**



VEG Vorarlberger Erdgas GmbH | A-6850 Dornbirn | 05572 22 124-0 | www.veg.at

## Landesliga Oberes Play-off - Frühjahr 2007 - Rückrunde

### 6. Runde

#### Hörbranz 1 - Klaus 1 6:3

Kl / Hö	Bozic	Strauss	Rupflin	Bo/Str
Ströhle	0:3		0:3	
ZachariaP	3:1	1:3	3:2	
Ellensohn	1:3	1:3	3:2	
Za/El				1:3

#### Lustenau 1 - Frastanz 1 6:4

Fr / Lu	Schnitzer	Kainz	Nguyen	Schn/Ka
Gröhl	3:1	0:3	0:3	
Gutkauf	3:1	1:3	3:1	
Gut	3:2	1:3	1:3	
Gr/Gutk				1:3

#### Altach 1 - Kennelbach 1b 1:6

Ke / Al	Mayer	Da Cunha	Schulz	Ma/Cu
Jäger	3:1		3:0	
Niedermaier	3:0	3:0		
Hagen		0:3	3:2	
Jä/Ni				3:0

### 7. Runde

#### Altach 1 - Hörbranz 1 1:6

	Bozic	Rupflin	Strauss	Bo/Str
Schulz	1:3		0:3	
Da Cunha	2:3	3:2		
Mayer		1:3	2:3	
Cu/Ma				1:3

#### Kennelbach 1b - Lustenau 1 7:0

	Schnitzer	w.o.	Nguyen	Schn/Ng
Niedermaier	3:1		3:0	
Hagen	3:2	w.o.		
Jäger		w.o.	3:0	
Ni/Jä				3:0

#### Frastanz 1 - Klaus 1 5:5

	Ellensohn	Zacharia I.	ZachariaP	Za/Za
Gröhl	0:3	3:1	1:3	
Gutkauf	3:0	3:0	3:1	
Gut	0:3	0:3	0:3	
Gu/Gu				3:2

### 8. Runde

#### Hörbranz 1 - Frastanz 1 6:1

Fr / Hö	Rupflin	Bozic	Strauss	Bo/Str
Gutkauf	3:0		1:3	
Gröhl	0:3	0:3		
Gut		0:3	0:3	
Gu/Gu				0:3

#### Klaus 1 - Kennelbach 1b 1:6

Ke / Kl	Ellensohn	Laukas	Zacharia P.	El/Za
Jäger	2:2		3:1	
Niedermaier	3:1	3:0		
Hagen		3:0	0:3	
Jä/Ni				3:1

#### Lustenau 1 - Altach 1 4:6

	Da Cunha	Schulz	Mayer	Cu/Ma
Kainz	1:3	3:0	3:1	
Schnitzer	0:3	3:1	1:3	
Nguyen	0:3	0:3	0:3	
Ka/Schn				3:0

### 9. Runde

#### Hörbranz 1 - Lustenau 1 6:3

Lu / Hö	Bozic	Strauss	Rupflin	Bo/Str
Schnitzer	1:3		0:3	
Kainz	3:0	1:3	3:2	
Müller	2:3	1:3	2:3	
Schn/Mü				3:0

#### Altach 1 - Klaus 1 5:5

	Zacharia I.	Drobnic	Ellensohn	Za/El
Schulz	2:3	3:2	0:3	
Mayer	0:3	3:0	2:3	
Da Cunha	3:1	3:1	3:2	
Ma/Cu				1:3

#### Kennelbach 1b - Frastanz 1 6:1

	Gutkauf	Gröhl	Gut	Gu/Gu
Jäger	1:3		3:0	
Niedermaier	3:0	3:0		
Hagen		3:0	3:2	
Jä/Ni				3:1

### 10. Runde

#### Kennelbach 1b - Hörbranz 1 6:1

	Bozic	Schwärzler	Strauss	Bo/Str
Hagen	3:2		3:1	
Niedermaier	3:0	3:0		
Jäger		3:0	2:3	
Ni/Jä				3:1

#### Frastanz 1 - Altach 1 5:5

	Mayer	Schulz	Da Cunha	Ma/Cu
Gröhl	1:3	3:2	0:3	
Gutkauf	3:0	3:0	3:1	
Gut	0:3	3:0	1:3	
Gu/Gu				1:3

#### Klaus 1 - Lustenau 1 5:5

	Kainz	w.o.	Schnitzer	Ka/Schn
Zacharia I.	1:3	w.o.	2:3	
ZachariaP	2:3	w.o.	1:3	
Ellensohn	3:2	w.o.	3:1	
Za/Za				0:3

#### Landesmeister 2006/07, bereits der 12. Titel für den UTTC Raiffeisen Kennelbach:

Nach der Herbstsaison hatte man noch einen Zweikampf zwischen dem Kennelbacher Team (Florian Niedermaier, Markus Jäger, Dieter Hagen) und dem UTTC Toyota Hörbranz (Daniela Strauss, Stefan Bozic, Stefan Rupflin) erwartet. Jedoch spätestens nach der 5. Frühjahrsrunde beim direkten Aufeinandertreffen beider Teams (6:2) war alles klar. Die Kennelbacher waren auf Titelfahrt.

Ebenso sicher war den Hörbranzern der Vizemeistertitel, während der nächste Verfolger UTTV Lustenau doch etwas enttäuschte.

Im Kampf um Platz 4 behielten die Altacher gegen Klaus die Oberhand, wobei hier die Entscheidung im Spiel untereinander fiel, wo die Klausler ohne ihre Nr. 1 Philippe Zacharia antraten.

Titelverteidiger UTTC Raiba Frastanz ohne Fredy Welte und H.P. Ess war diesmal chancenlos.

## Landesliga Unteres Play-off - Frühjahr 2007 - Rückrunde

### 6. Runde

#### Frastanz 2 - Hörbranz 2 6:2

Hö / Fr	Kovacec	Hartm. R.	Welte	Ko/We
Schmitzer	1:3		0:3	
Wautsche	3:1	3:1	1:3	
Treiber		1:3	0:3	
Wau/Tr				1:3

#### Lustenau 2 - Kennelbach 2 6:4

Ke / Lu	Müller	Hagen L.	Hagen T.	Mü/Ha T.
Gorbach	0:3	1:3	2:3	
Schuchter	1:3	3:0	3:0	
Gunsch	3:1	3:1	2:3	
Go/Schu				2:3

#### Lauterach 1 - Bludenz 1 6:4

Bl / Lau	Schwärzler	Kalb	Peter	Schw/Ka
Küng	2:3	1:3	3:1	
Kunze	3:0	2:3	3:0	
Maletic	1:3	2:3	3:1	
Kü/Ku				2:3

### 7. Runde

#### Lauterach 1 - Frastanz 2 3:6

Fr / Lau	Schwärzler	Kalb	Peter	Schw/Ka
w.o.	w.o.		w.o.	
Welte	3:0	3:0	3:0	
Hartm. R.	3:0	3:0	1:3	
We/Ha				3:0

#### Bludenz 1 - Lustenau 2 6:1

Lu / Bl	Maletic	Küng	Kunze	Kü/Ku
Hagen L.	0:3		0:3	
Hagen T.	2:3	0:3		
Müller		1:3	3:2	
Ha T./Mü				1:3

#### Kennelbach 2 - Hörbranz 2 6:4

	Schmitzer	Treiber	Wautsche	Tr/Wau
Gunsch	3:1	3:0	3:1	
Gorbach	3:1	1:3	2:3	
Schuchter	3:1	1:3	2:3	
Go/Schu				3:0

### 8. Runde

#### Frastanz 2 - Kennelbach 2 6:2

Ke / Fr	Kovacec	Hartm. R.	Welte	Ko/We
Gunsch	3:2		0:3	
Schuchter	1:3	0:3	0:3	
Gorbach		3:2	0:3	
Schu/Go				0:3

#### Hörbranz 2 - Bludenz 1 6:4

Bl / Hö	Schmitzer	Treiber	Wautsche	Tr/Wau
Maletic	0:3	0:3	0:3	
Kunze	3:0	3:2	3:0	
Küng	1:3	1:3	0:3	
Ku/Kü				3:2

#### Lustenau 2 - Lauterach 1 6:1

	Kalb	Schwärzler	Peter	Ka/Schw
Hagen T.	0:3		3:1	
Müller	3:0	3:0		
Hagen L.		3:1	3:0	
Mü/Ha L.				3:0

### 9. Runde

#### Lustenau 2 - Frastanz 2 0:7

	Hartm. R.	Kovacec	Welte	Ko/We
Hagen T.	1:3		0:3	
Hagen L.	0:3	0:3		
Riedmann		0:3	0:3	
Ha/Ha				0:3

#### Lauterach 1 - Hörbranz 2 6:3

	Schmitzer	Treiber	Wautsche	Tr/Wau
Kalb	3:0		3:2	
Peter	3:0	1:3	2:3	
Schwärzler	3:2	3:2	0:3	
Ka/Pe				3:0

#### Bludenz 1 - Kennelbach 2 5:5

	Gorbach	Schuchter	Gunsch	Go/Gu
Maletic	3:2	2:3	0:3	
Kunze	3:0	3:2	3:0	
Küng	2:3	3:1	2:3	
Ku/Kü				1:3

### 10. Runde

#### Frastanz 2 - Bludenz 1 6:1

Bl / Fr	Kovacec	Hartm. R.	Welte	Ko/We
Krainz	0:3		0:3	
Maletic	3:1	2:3		
Küng		0:3	0:3	
Ma/Kü				1:3

#### Kennelbach 2 - Lauterach 1 6:2

	Kalb	Peter	Schwärzler	Ka/Pe
Gorbach	1:3		3:0	
Potomak	3:0	3:1	3:0	
Gunsch		2:3	3:2	
Go/Po				3:0

#### Hörbranz 2 - Lustenau 2 6:4

	Hagen L.	Hagen T.	Müller	Ha T./Mü
Schmitzer	1:3	3:2	0:3	
Wautsche	3:0	3:2	3:2	
Treiber	3:1	1:3	0:3	
Wa/Tr				3:1

Im unteren Landesliga – Play Off bis zur letzten Runde Spannung pur angesagt. Wie zu erwarten wurde die Abstiegsfrage auch erst in der letzten Runde geklärt.

Im Kampf um die Pole Position war der UTTC Raiba Frastanz 2 (im Herbst noch Abstiegs kandidat) mit dem wiedergenesenen Fredy Welte nicht zu halten und verwies die Lustenauer Reservemannschaft klar auf den 2. Platz. Doch dahinter wurde es bereits spannend.

Niemand der anderen 4 Mannschaften konnte bis zur letzten Runde des Klassenerhaltes sicher sein. Jeder konnte Jeden schlagen.

Dazu muss man nur die Spiele dieser Teams in den letzten 5 Runden in Augenschein nehmen.

Besonders hart trifft es vermutlich die Lauteracher, die mit einem Bonusguthaben von 5 Punkten über ein vermeintlich sicheres Polster verfügten.

# VTTV-Mannschaftsmeisterschaft Frühjahr 2007 - Ergebnisse 6. - 9. Runde

## 1. Klasse

6. Runde			8. Runde			Abschlusstabelle							
Hörbranz 3	Lustenau 3	5 : 8	Hard 1	Lustenau 3	8 : 5	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte	
Feldkirch 1	Hard 1	7 : 7	Hörbranz 3	Bregenz 1	2 : 8	1	<b>Lustenau 3</b>	14	0	4	130	: 81	<b>28</b>
Kennelbach 3	Bregenz 1	8 : 6	Feldkirch 1	Dornbirn 1	2 : 8	2	Hard 1	11	4	3	135	: 86	<b>26</b>
Göfis 1	Dornbirn 1	4 : 8	Kennelbach 3	Gaissau 1	8 : 2	3	Kennelbach 3	12	1	5	124	: 91	<b>25</b>
Frastanz 3	Gaissau 1	9 : 1	Göfis 1	Frastanz 3	8 : 6	4	Göfis 1	9	0	9	106	: 119	<b>18</b>
7. Runde			9. Runde			5	Dornbirn 1	8	1	9	106	: 108	<b>17</b>
Lustenau 3	Frastanz 3	8 : 4	Lustenau 3	Göfis 1	8 : 3	6	Gaissau 1	6	3	9	98	: 121	<b>15</b>
Gaissau 1	Göfis 1	6 : 8	Frastanz 3	Kennelbach 3	7 : 7	7	Frastanz 3	6	2	10	101	: 109	<b>14</b>
Dornbirn 1	Kennelbach 3	8 : 6	Gaissau 1	Feldkirch 1	7 : 7	8	Hörbranz 3	6	1	11	99	: 117	<b>13</b>
Bregenz 1	Feldkirch 1	8 : 3	Dornbirn 1	Hörbranz 3	8 : 3	9	Bregenz 1	5	2	11	91	: 118	<b>12</b>
Hard 1	Hörbranz 3	7 : 7	Bregenz 1	Hard 1	7 : 7	10	Feldkirch 1	4	4	10	89	: 129	<b>12</b>

Im Kampf um die Meisterkrone konnte sich schlussendlich der UTTV Lustenau 3 knapp vor dem ATSV Hard 1 durchsetzen. Nur einen Punkt dahinter die Dritte aus Kennelbach.

Nachdem nur 1. und 2. Mannschaften das Aufstiegsrecht haben, wird sich erstmals in seiner Geschichte der UTTC Göfis als 4. - Platziertes in der höchsten Landesklasse seine Sporen verdienen. Abzuwarten bleibt, ob die Harder ebenfalls aufsteigen oder wie vor 3 Jahren verzichten und damit in der nächsten Saison wieder mit 6 Minuspunkten an den Start gehen.

Der UTTC Dornbirn 1 konnte in den letzten 4 Runden noch alle Spiele für sich entscheiden und sich damit von einem Abstiegsplatz auf den guten 5. Rang vorarbeiten.

Schade, dass mit Bregenz und Feldkirch gleich zwei "Erste" absteigen müssen. Sie werden in der kommenden Saison wohl alles daransetzen, wieder den Aufstieg zu schaffen.

## 2. Klasse

6. Runde			8. Runde			Abschlusstabelle							
Altach 2	Klaus 3	8 : 2	Bludenz 2	Klaus 3	9 : 1	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte	
Zumtobel 1	Bludenz 2	1 : 9	Altach 2	Lochau 1	8 : 3	1	<b>Bludenz 2</b>	15	2	1	146	: 47	<b>32</b>
Feldkirch 2	Lochau 1	2 : 8	Zumtobel 1	Götzis 1	6 : 8	2	Altach 2	15	1	2	144	: 61	<b>31</b>
Klaus 2	Götzis 1	8 : 2	Feldkirch 2	Frastanz 4	8 : 4	3	Klaus 2	14	1	3	136	: 71	<b>29</b>
Bregenz 2	Frastanz 4	8 : 3	Klaus 2	Bregenz 2	10 : 0	4	Lochau 1	13	1	4	131	: 80	<b>27</b>
7. Runde			9. Runde			5	Feldkirch 2	5	3	10	95	: 125	<b>13</b>
Klaus 3	Bregenz 2	8 : 6	Klaus 3	Klaus 2	0 : 10	6	Zumtobel 1	4	4	10	99	: 120	<b>12</b>
Frastanz 4	Klaus 2	4 : 8	Bregenz 2	Feldkirch 2	7 : 7	7	Götzis 1	6	0	12	86	: 121	<b>12</b>
Götzis 1	Feldkirch 2	8 : 4	Frastanz 4	Zumtobel 1	7 : 7	8	Bregenz 2	5	1	12	74	: 126	<b>11</b>
Lochau 1	Zumtobel 1	9 : 1	Götzis 1	Altach 2	3 : 8	9	Klaus 3	4	3	11	70	: 141	<b>11</b>
Bludenz 2	Altach 2	7 : 7	Lochau 1	Bludenz 2	4 : 8	10	Frastanz 4	0	2	16	59	: 148	<b>2</b>

Bludenz 2 und Altach 2 haben den Wiederaufstieg geschafft während dies der Klausener Reserve, zur Halbzeit noch Zweiter, verwehrt blieb.

Ab dem 5. Rang ging es allerdings heiß zu. Schlussendlich konnte sich der UTTC Klaus 3 trotz Sieg gegen den Tabellennachbarn Bregenz 2 nicht durchsetzen und begleitet den UTTC Frastanz 4 in die 3. Klasse.

### „Der Unterricht“

"Und?", fragt der Tischtennistrainer seinen neuen Schüler am Ende der ersten Stunde, "hat Ihnen der Unterricht gefallen?" "Na ja", antwortet der Schüler. "Habe schon besseren Unterricht erlebt..." - Darauf der Trainer: "Aber nicht bei mir..."

"Die Handoperation..."

Vor einer komplizierten Handgelenkoperation fragt Schulze den Chirurgen: "Meinen Sie, dass ich diese Hand jemals wieder bewegen kann?" "Aber selbstverständlich", beruhigt ihn der Arzt. "Ob ich mit der Hand auch Tischtennis spielen kann?", will Schulze wissen. Auch dies bestätigt der Chirurg. "Prima", freut sich Schulze, "das konnte ich bisher nämlich noch nicht..."

## I m p r e s s u m

<p><b>Herausgeber</b></p> <p><b>Vorarlberger Tischtennisverband</b> 6912 Hörbranz Leonhardstraße 42 <a href="mailto:direktion@vsbst.snv.at">direktion@vsbst.snv.at</a></p> <p><b>nächste Ausgabe</b> Anfang September</p>	<p><b>Redaktion</b></p> <p><b>Walter Trampitsch</b> 6850 Dornbirn Bremenmahd 49 Tel. 0650/2682700 e-mail trawa@aon.at</p> <p><b>weitere Mitarbeiter</b> Wolfgang Mayer, Armin Welte Peter Gut</p> <p><b>letzter Abgabetermin</b> für redaktionelle Beiträge Ende August</p>	<p><b>Druck</b></p> <p><b>Daniel Feurstein GmbH Co KG</b> 6850 Dornbirn Marktstr.20 Tel. 05572 / 22856 e-mail daniel.feurstein@vol.at</p> <p><b>Druckvorlagen bitte</b> per e-mail als Anhang Word- od. Exeldateien</p>
---	---	---

# VTTV-Mannschaftsmeisterschaft Frühjahr 2007 - Ergebnisse 6. - 9. Runde 3. Klasse

6. Runde			8. Runde			Abschlusstabelle							
Rankweil 1	Göfis 2	8 : 3	Gisingen 1	Göfis 2	8 : 5	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte	
Lustenau 4	Gisingen 1	3 : 4	Rankweil 1	Hörbranz 4	9 : 1	1	<b>Lustenau 4</b>	15	3	0	149	57	<b>33</b>
Lochau 2	Hörbranz 4	6 : 8	Lustenau 4	Kennelbach 4	10 : 0	2	Gisingen 1	11	5	2	132	90	<b>27</b>
Gaissau 2	Kennelbach 4	8 : 2	Lochau 2	Altach 3	2 : 8	3	Altach 3	10	2	6	126	103	<b>22</b>
Bludenz 3	Altach 3	4 : 8	Gaissau 2	Bludenz 3	7 : 7	4	Bludenz 3	9	4	5	117	105	<b>22</b>
7. Runde			9. Runde			5	Rankweil 1	8	5	5	125	90	<b>21</b>
Göfis 2	Bludenz 3	5 : 3	Göfis 2	Gaissau 2	6 : 8	6	Gaissau 2	7	7	4	117	107	<b>21</b>
Altach 3	Gaissau 2	7 : 7	Bludenz 3	Lochau 2	10 : 0	7	Göfis 2	5	1	12	104	115	<b>11</b>
Kennelbach 4	Lochau 2	9 : 1	Altach 3	Lustenau 4	2 : 8	8	Kennelbach 4	4	3	11	83	128	<b>11</b>
Hörbranz 4	Lustenau 4	0 : 10	Kennelbach 4	Rankweil 1	7 : 7	9	Hörbranz 4	4	0	14	63	141	<b>8</b>
Gisingen 1	Rankweil 1	8 : 5	Hörbranz 4	Gisingen 1	1 : 9	10	Lochau 2	2	0	16	65	145	<b>4</b>

Wie erwartet konnten sich der UTTV Lustenau 4 und die Erste des TTC Gisingen sicher durchsetzen.

Dahinter gab es scheinbar eine klare Hierarchie, da sich ab der 5. Runde in der Tabellensituation nichts mehr änderte. Der SV-STT-Diem Lochau stand ja schon lange als Absteiger fest, ihn begleitet nun die Hörbranz Vierer, die sich noch nach der Herbstsaison starke Hoffnungen auf den Klassenerhalt machte.

## 4. Klasse

6. Runde			8. Runde			Abschlusstabelle							
Hörbranz 5	Göfis 3	8 : 4	Dornbirn 2	Göfis 3	8 : 4	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte	
Lustenau 5	Dornbirn 2	4 : 8	Hörbranz 5	Rankweil 2	7 : 7	1	<b>Lustenau 6</b>	13	1	4	123	88	<b>27</b>
Lochau 3	Rankweil 2	8 : 3	Lustenau 5	Götzis 2	8 : 3	2	Lochau 3	11	4	3	126	89	<b>26</b>
Bregenz 3	Götzis 2	8 : 4	Lochau 3	Lustenau 6	8 : 5	3	Bregenz 3	11	2	5	121	95	<b>24</b>
Feldkirch 3	Lustenau 6	3 : 8	Bregenz 3	Feldkirch 3	8 : 4	4	Dornbirn 2	10	3	5	127	91	<b>23</b>
7. Runde			9. Runde			5	Hörbranz 5	8	5	5	122	107	<b>21</b>
Göfis 3	Feldkirch 3	8 : 2	Göfis 3	Bregenz 3	6 : 8	6	Rankweil 2	8	4	6	120	107	<b>20</b>
Lustenau 6	Bregenz 3	8 : 3	Feldkirch 3	Lochau 3	1 : 9	7	Lustenau 5	5	3	10	108	111	<b>13</b>
Götzis 2	Lochau 3	1 : 9	Lustenau 6	Lustenau 5	0 : 10	8	Feldkirch 3	6	1	11	83	119	<b>13</b>
Rankweil 2	Lustenau 5	8 : 6	Götzis 2	Hörbranz 5	2 : 8	9	Göfis 3	5	0	13	86	125	<b>10</b>
Dornbirn 2	Hörbranz 5	8 : 3	Rankweil 2	Dornbirn 2	7 : 7	10	Götzis 2	1	1	16	60	144	<b>3</b>

Lustenau 6 mit seinen "Oldboys", angeführt von unserem VTTV-Ehrenpräsidenten Fritz König, war die ganze trotz relativ knappen Vorsprung auf seine Verfolger relativ ungefährdet. Von den Verfolgern erwies sich Lochau 3 beständigste Mannschaft und schaffte damit ebenfalls den Aufstieg.

Die Dornbirner machten sich zwar lange Hoffnung auf den Aufstieg (gaben im Frühjahr nur 3 Punkte ab), schlussendlich klappte es doch nicht.

Auch die Göfner schafften es nicht mehr und müssen Götzis 2 in die 5. Klasse begleiten.

## KURIOSSES UND REKORDE

### Tischtennis vor dem Zeitspiel ...

Das Zeitspiel wurde eingeführt, um die Dauer eines Spieles zu begrenzen. Insbesondere wenn zwei Spieler sehr vorsichtig oder passiv spielen, kann es vorkommen, dass ein Zeitspiel erreicht wird. Bei der Tischtennisweltmeisterschaft 1936 war im Spiel zwischen Aloizy Ehrlich und Farkas Paneth erst nach 130 Minuten der erste Ballwechsel entschieden. Der Ball ging dabei rund 10.000 mal über das Netz. Im gleichen Turnier hatte ein Münzwurf das Spiel zwischen Marian Goldberger und Michel Hagenauer entschieden, weil beide nach siebeneinhalb Stunden vor dem fünften Satz stehend k. o. waren. Daraufhin wurde 1937 das Zeitspiel eingeführt – die Dauer eines Satzes wurde auf eine halbe Stunde begrenzt.

? · Schmetterbälle waren früher verboten, wegen der Verletzungsgefahr für den Gegner.

### Rekorde

· Ein hart geschlagener Schmetterball/Schuss kann bis zu 180 km/h schnell werden. Dabei berührt der Ball den Schläger nur 1/1000 Sekunde und verformt sich dabei um bis zu 20 Prozent.

· Bei einem optimal angeschnittenen Topspin dreht sich der Ball 50 mal pro Sekunde um die eigene Achse. Dies ergibt, hochgerechnet, 3000 Umdrehungen pro Minute.

· 170 Ballwechsel innerhalb einer Minute schafften bei den Internationalen Britischen Meisterschaften am 28. Februar 1986 in Newcastle Allan Cooke und Desmond Douglas (beide GB). Das sind fast drei Ballwechsel pro Sekunde.

· Übertroffen wurde dies am 7. Februar 1993 in Großbritannien von Jackie Bellinger und Lisa Lomas, die mit 173 Ballwechseln den bisherigen Rekord halten.

# VTTV-Mannschaftsmeisterschaft Frühjahr 2007 - Ergebnisse 6. - 9. Runde 5. Klasse

6. Runde			8. Runde			Abschlusstabelle							
Frastanz 5	Lauterach 2	8 : 3	Bludenz 4	Lauterach 2	8 : 3	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte	
Rankweil 3	Bludenz 4	5 : 8	Frastanz 5	Gisingen 2	8 : 2	1	<b>Zumtobel 2</b>	15	1	2	142	: 63	<b>31</b>
Altach 4	Gisingen 2	8 : 3	Rankweil 3	Götzis 3	8 : 3	2	Altach 4	15	1	2	142	: 65	<b>31</b>
Göfis 4	Götzis 3	8 : 3	Altach 4	Zumtobel 2	7 : 7	3	Bludenz 4	14	1	3	137	: 80	<b>29</b>
Altach 5	Zumtobel 2	0 : 10	Göfis 4	Altach 5	10 : 0	4	Göfis 4	10	1	7	121	: 99	<b>21</b>
7. Runde			9. Runde			5	Lauterach 2	7	3	8	105	: 110	<b>17</b>
Lauterach 2	Altach 5	8 : 2	Lauterach 2	Göfis 4	7 : 7	6	Frastanz 5	7	0	11	98	: 113	<b>14</b>
Zumtobel 2	Göfis 4	8 : 5	Altach 5	Altach 4	0 : 10	7	Rankweil 3	7	0	11	98	: 116	<b>14</b>
Götzis 3	Altach 4	3 : 8	Zumtobel 2	Rankweil 3	8 : 2	8	Gisingen 2	5	2	11	86	: 124	<b>12</b>
Gisingen 2	Rankweil 3	5 : 8	Götzis 3	Frastanz 5	2 : 8	9	Götzis 3	5	1	12	81	: 121	<b>11</b>
Bludenz 4	Frastanz 5	9 : 1	Gisingen 2	Bludenz 4	2 : 8	10	Altach 5	0	0	18	38	: 157	<b>0</b>

Zumtobel 2 hat es geschafft und seinen Durchmarsch von der 6. Klasse nach oben weiter fortgesetzt. Begleitet werden sie von Altach 4, die sich gegen den ärgsten Verfolger aus Bludenz durchsetzen konnten.

Frastanz 5 konnte sich wie erwartet noch aus der Abstiegszone entfernen während Götzis 3, vor 4 Runden noch vermeintlich sichere 3 Punkte vom 9. Rang entfernt, gemeinsam mit Altach 5 absteigt.

## 6. Klasse

6. Runde			8. Runde			Abschlusstabelle							
Altach 6	spielfrei		Bregenz 4	spielfrei		Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte	
Lustenau 7	Bregenz 4	8 : 2	Altach 6	Feldkirch 4	8 : 3	1	<b>Gaissau 3</b>	16	0	0	154	: 13	<b>32</b>
Gaissau 3	Feldkirch 4	10 : 0	Lustenau 7	Altach 7	8 : 2	2	Lustenau 7	13	0	3	126	: 53	<b>26</b>
Gaissau 5	Altach 7	10 : 0	Gaissau 3	Lustenau 8	10 : 0	3	Altach 6	13	0	3	123	: 58	<b>26</b>
Gaissau 4	Lustenau 8	8 : 3	Gaissau 5	Gaissau 4	0 : 10	4	Gaissau 4	7	2	7	93	: 86	<b>16</b>
7. Runde			9. Runde			5	Feldkirch 4	6	1	9	74	: 97	<b>13</b>
spielfrei	Gaissau 4		spielfrei	Gaissau 5		6	Bregenz 4	5	2	9	78	: 110	<b>12</b>
Lustenau 8	Gaissau 5	3 : 8	Gaissau 4	Gaissau 3	0 : 10	7	Lustenau 8	4	1	11	63	: 119	<b>9</b>
Altach 7	Gaissau 3	0 : 10	Lustenau 8	Lustenau 7	0 : 10	8	Gaissau 5	4	0	12	42	: 126	<b>8</b>
Feldkirch 4	Lustenau 7	0 : 10	Altach 7	Altach 6	0 : 10	9	Altach 7	1	0	15	41	: 132	<b>2</b>
Bregenz 4	Altach 6	2 : 8	Feldkirch 4	Bregenz 4	8 : 2								

Die 3. Mannschaft des UTTC Gaissau 3 war für diese Klasse mindestens eine Nummer zu groß. Werden sehen, ob sie es den Zumtoblern gleich tun wollen und ebenfalls einen Durchmarsch anpeilen.

Im Kampf um den zweiten Aufstiegsplatz hatten die Lustenauer das glücklichere Händchen und verwiesen Altach 6 bei gleicher Punktzahl und dem etwas besseren Spielverhältnis auf den undankbaren 3. Platz.

Auf den weiteren Rängen tat sich nicht mehr viel, lediglich Feldkirch tauschte mit Bregenz den Platz. Absteiger gibt es mangels einer 7. Klasse keine.

## Die MANNSCHAFTSMEISTER 2006/07 auf einen Blick

	<b>Landesliga</b>	<b>UTTC RAIFFEISEN Kennelbach 1b</b>	
	<b>1. Klasse</b>	<b>UTTV Lustenau 3</b>	
	<b>2. Klasse</b>	<b>TTC SPARKASSE Bludenz 2</b>	
	<b>3. Klasse</b>	<b>UTTV Lustenau 4</b>	
	<b>4. Klasse</b>	<b>UTTV Lustenau 6</b>	
	<b>5. Klasse</b>	<b>TTC Zumtobel 2</b>	
	<b>6. Klasse</b>	<b>UTTC Gaissau 3</b>	

**Der Vorarlberger Tischtennisverband gratuliert herzlich**

## Einzelranglisten

### LANDESLIGA Oberes Play Off

1	Niedermair	Florian	Ke1b	10	22	: 0
2	Strauss	Daniela	Hö1	10	19	: 3
3	Jäger	Markus	Ke1b	10	16	: 3
4	Bozic	Stefan	Hö1	10	17	: 5
5	Gutkauf	Oliver	Fr1	10	18	: 8
6	Da Cunha	Marques Carlos	Al1	10	16	: 10
7	Hagen	Dieter	Ke1b	10	10	: 8
8	Kainz	Sarah	Lu1	7	11	: 7
9	Rupflin	Stefan	Hö1	9	10	: 9
10	Zacharia	Philipp	Kl1	9	13	: 12
11	Mayer	Wolfgang	Al1	10	12	: 15
12	Ellensohn	Hartwig	Kl1	10	11	: 15
13	Schnitzer	Martin	Lu1	10	11	: 17
14	Nguyen	Si	Lu1	8	8	: 12
15	Zacharia	Issa	Kl1	6	6	: 9
16	Gut	Peter	Fr1	10	5	: 19
17	Gröhl	Martin	Fr1	10	5	: 20
18	Schulz	Stefan	Al1	9	2	: 20

### LANDESLIGA Unteres Play Off

1	Welte	Fredy	Fr2	9	23	: 0
2	Müller	Dietmar	Lu2	8	17	: 4
3	Wautsche	Matthias	Hö2	10	22	: 7
4	Kovacec	Wolfgang	Fr2	9	12	: 4
5	Kunze	Wolfgang	Bl1	9	18	: 7
6	Kalb	Andreas	Lau1	10	16	: 7
7	Hartmann	Rainer	Fr2	9	12	: 5
8	Gunsch	Matthias	Ke2	10	13	: 13
9	Hagen	Timo	Lu2	9	12	: 11
10	Treiber	Hartwig	Hö2	10	12	: 13
11	Maletic	Armin	Bl1	10	9	: 16
12	Schwärzler	Daniel	Lau1	10	9	: 17
12	Gorbach	Thomas	Ke2	10	9	: 17
14	Schuchter	Arno	Ke2	9	7	: 17
15	Schmitzer	Andreas	Hö2	10	7	: 19
16	Peter	Stefan	Lau1	9	6	: 17
16	Hagen	Lukas	Lu2	9	6	: 17
18	Küng	Markus	Bl1	10	6	: 19

### 1. Klasse

1	Deflorian	Peter	Ha1	17	43	: 4
2	Allgäuer	Karl	Fr3	9	21	: 2
3	Schönberger	Josef	Ke3	17	36	: 8
4	Potomak	Bruno	Ke3	18	37	: 10
5	Fruhmann	Birgit	Lu3	17	32	: 10
6	Hämmerle	Matthias	Do1	12	23	: 6
7	Harasser	Richard	Do1	16	28	: 10
8	Ivica	Slavko	Lu3	9	18	: 4
9	Schlachter	Harald	Ha1	13	24	: 10
10	Jochum	Werner	Do1	12	22	: 10
11	Riedener	Peter	Br1	17	25	: 19
12	Schmid	Oliver	Ga1	15	22	: 15
13	Morscher	Markus	Fr3	17	25	: 20
14	Vith	Stefan	Göf1	18	26	: 23
15	Schöch	Markus	Göf1	18	25	: 23
16	Martinelli	Peter	Lu3	17	22	: 21
17	Hartmann	Wolfgang	Fr3	16	20	: 19
18	Kabelka	Franz	Fe1	17	22	: 23
19	Dieudonne	Laurent	Br1	17	20	: 21
20	Egelhofer	Daniela	Ga1	9	16	: 9
21	Fischer	Martin	Ha1	16	20	: 21
22	Liebisch	Waldemar	Ga1	18	19	: 26
23	Schönberger	Kurt	Ke3	17	17	: 23
24	Konrad	Josef	Fe1	17	17	: 24
25	Kissenberth	Hans Georg	Hö3	15	15	: 19
26	Frühwirth	Wilhelm	Hö3	15	18	: 23
27	König	Franco	Göf1	17	19	: 28
28	Mitterer	Jürgen	Fe1	14	16	: 20
29	Tschütscher	Günter	Göf1	17	16	: 25
30	Schwarzmann	Gabriele	Lu3	17	15	: 24
31	Blum	Marco	Ga1	17	16	: 27
32	Valentini	Thomas	Hö3	17	15	: 27

### 1. Klasse - Fortsetzung

33	Pratzer	Alfred	Ha1	12	13	: 17
34	Absenger	Günther	Hö3	15	13	: 23
35	Burkhardt	Klaus	Br1	15	12	: 24
36	Gugganig	Daniela	Ke3	15	10	: 25
37	Sohrmann	Basil	Ga1	11	9	: 18
38	Prettenhofer	Ingo	Fe1	14	9	: 25
39	Schindler	Christian	Br1	12	8	: 20
40	Zgaga	Mario	Do1	15	7	: 25
41	Hatzl	Rudi	Fr3	16	7	: 29
42	Wüschner	Thomas	Do1	10	2	: 21

### 2. Klasse

1	Drobnic	Thomas	Kl2	14	32	: 3
2	Opriessnig	Frank	Al2	17	36	: 5
3	Hofmann	Ralf	Al2	17	33	: 7
4	Zukowski	Werner	Lo1	18	38	: 9
5	Bickel	Josef	Bl2	17	28	: 9
6	Führer	Klaus	Göt1	18	34	: 12
7	Jenny	Helmut	Bl2	18	25	: 12
8	Müller	Reinhold	Al2	13	22	: 8
9	Fischer	Ronny	Bl2	17	25	: 12
10	Stangler	Klaus	Lo1	10	18	: 7
11	Ladstätter	Gerald	Zu1	18	27	: 21
12	Meusburger	Egon	Lo1	9	18	: 7
13	Fink	Caroline	Kl2	12	19	: 10
14	Nachbauer	Josef	Kl2	11	16	: 11
15	Trefalt	Martin	Fe2	18	22	: 25
16	Hermann	Winfried	Fe2	18	21	: 28
17	Zagonel	Marcel	Fr4	18	18	: 25
18	Amann	Felix	Al2	17	16	: 21
19	Galler	Gerhard	Zu1	15	17	: 20
20	Schulz	Günther	Kl3	14	17	: 19
21	Plankensteiner	Manfred	Zu1	18	18	: 28
22	Traxler	Kurt	Kl3	12	14	: 16
23	Burtscher	Thomas	Fe2	11	12	: 14
24	Niedermair	Franz	Br2	14	12	: 18
25	Andrich	Helmut	Kl2	9	11	: 11
26	Hehle	Paul	Lo1	18	13	: 27
27	Plankensteiner	Markus	Zu1	17	14	: 28
28	Ströhle	Alexander	Kl2	11	11	: 16
29	Tiefenthaler	Andreas	Fr4	18	12	: 30
30	Rein	Hans	Göt1	15	10	: 22
31	Meusburger	German	Kl3	12	11	: 20
32	Arzbacher	Stefan	Fr4	15	11	: 26
33	Entner	Hans	Fr4	9	9	: 13
34	Laukas	Oliver	Kl3	10	9	: 15
35	Butt	Farrukh	Göt1	14	9	: 24
36	Feurstein	Thomas	Br2	12	7	: 17
37	Walser	Gerhard	Br2	14	8	: 23
38	Oster	Christian	Göt1	16	8	: 30
39	Beck	Andreas	Br2	15	6	: 27
40	Ender	Armin	Fe2	15	3	: 32

### 3. Klasse

1	Baumgartner	Manfred	Ra1	16	35	: 6
2	Ströher	Jakob	Ra1	16	33	: 8
3	Müller	Egon	Lu4	18	34	: 10
4	Längle	Elmar	Gi1	18	36	: 11
5	Wehinger	Erwin	Gi1	18	35	: 11
6	Walser	Wolfgang	Gi1	18	35	: 13
7	Kürsteiner	Andreas	Lu4	17	28	: 12
8	Grüninger	David	Lu4	16	25	: 11
9	Hoffellner	Manfred	Ke4	15	28	: 12
10	Ruppert	Edi	Göf2	17	32	: 16
11	Kabas	Walter	Al3	15	26	: 13
12	Mair	Clemens	Al3	16	29	: 16
13	Vögel	Egon	Lu4	15	22	: 12
14	Horvath	Barnabas	Ga2	18	29	: 19
15	Fuchs	Christian	Ga2	17	27	: 17

Fortsetzung nächste Seite

## Einzelranglisten

### 3. Klasse - Fortsetzung

16 Laublättner	Manuel	Bl3	12 21	: 10
17 Purtscher	Andreas	Göf2	18 26	: 20
18 Krainz	Frederik	Bl3	13 22	: 15
19 Lins	Josef	Ra1	18 22	: 21
20 Berchtold	Christoph	Bl3	13 20	: 14
21 Wehinger	Patrik	Al3	18 23	: 26
22 Gassner	Alois	Bl3	18 18	: 25
23 Gehrler	Günter	Ga2	15 18	: 21
24 Hagspiel	Peter	Hö4	15 17	: 20
25 Perpmer	Alois	Lo2	17 16	: 24
26 Grundner	Udo	Ga2	17 17	: 28
27 Sutter	Stefanie	Hö4	18 14	: 27
28 Tömel	Michael	Hö4	11 13	: 16
29 Sowinski	Jan	Lo2	13 13	: 19
30 Wendl	Wolfgang	Lo2	16 13	: 27
31 Bozic	Rita	Ke4	15 12	: 24
32 Entner	Christoph	Ra1	18 11	: 33
33 Kircher	Patrick	Lo2	9 10	: 15
34 Tomaselli	Elmar	Göf2	15 10	: 26
35 Rist	Marvin	Ke4	18 9	: 34
36 Rojak	Sandra	Al3	9 7	: 16
37 Rädler	Petric	Göf2	14 7	: 28
38 Gobber	Hermann	Gi1	9 5	: 16
39 Mayer	Wolfgang	Ke4	14 5	: 27
40 Winder	Fabian	Hö4	17 5	: 33
41 Schönberger	August	Gi1	9 2	: 22

### 4. Klasse

1 Brühl	Heinz	Lo3	17 36	: 8
2 Hutter	Kuno	Hö5	17 40	: 9
3 Mazzurana	Thomas	Do2	15 31	: 7
4 Baumann	Franz	Lu6	15 30	: 10
5 Troy	Egon	Lu6	14 25	: 8
6 Schwärzler	Ernst	Hö5	17 32	: 15
7 Sleszynski	Irek	Do2	18 33	: 17
8 Löffler	Clemens	Fe3	16 27	: 14
9 Kupsch	Günter	Lo3	17 26	: 16
10 Kainz	Willi	Lu6	16 25	: 15
11 Hartsleben	Hermann	Br3	18 25	: 17
12 Pichler	Karl Heinz	Br3	16 25	: 16
13 Riedmann	Patrik	Lu5	14 24	: 15
14 Tschann	Manfred	Göf3	16 23	: 17
15 Olz	Wolfgang	Do2	18 23	: 21
16 Geiger	Christof	Br3	15 23	: 19
17 Knecht	Manfred	Ra2	17 24	: 23
18 König	Fritz	Lu6	11 16	: 10
19 Thiele	Herbert	Lo3	12 18	: 13
20 Fritz	Walter	Ra2	16 21	: 22
21 Wedam	Reinhard	Do2	18 18	: 25
22 Pfeiffer	Evelyn	Lu5	13 17	: 18
23 Ludescher	Helmut	Ra2	16 16	: 25
24 Pfeiffer	Peter	Lu5	13 14	: 18
25 Mair	Dietmar	Ra2	10 13	: 13
26 Spiegel	Martin	Hö5	12 13	: 16
27 Krieglger	Anton	Fe3	16 13	: 22
28 Uhlemann	Michael	Lo3	9 11	: 11
29 Purtscher	Wolfgang	Göf3	10 12	: 14
30 Wille Elmar	Elmar	Göt2	17 12	: 30
31 Mayrhofer	Lukas	Fe3	18 10	: 29
32 Weiskopf	Lorenz	Göt2	16 9	: 28
33 Stock	Arthur	Göt2	13 9	: 23
34 Kothgasser	Andreas	Br3	14 6	: 26
35 Loacker	Norbert	Göt2	9 4	: 15
36 Feßler	Josef	Hö5	9 4	: 19
37 Heinzle	Stefan	Göf3	9 2	: 18

### 5. Klasse

1 Morscher	Kurt	Fr5	18 43	: 5
2 Summer	Pia	Lau2	13 33	: 3
3 Lampert	Karl	Göf4	16 37	: 8
4 Gmoser	Johann	Zu2	18 36	: 9
5 Salchinger	Günther	Ra3	9 22	: 3
6 Köchl	Daniel	Zu2	18 30	: 9
7 Witting	Michael	Bl4	17 31	: 13
8 Rojak	Helmut	Al4	16 25	: 14
9 Niederl	Patrik	Zu2	18 25	: 17
10 Doller	Daniel	Göf4	18 26	: 18
11 Purkathofer	Gerhard	Zu2	16 24	: 15
12 Oberhauser	Bernd	Göt3	16 25	: 16
13 Schwärzler	Helga	Lau2	17 24	: 18
14 Schnetzer	Markus	Al4	12 17	: 10
15 Grass	David	Bl4	13 20	: 13
16 Neier	Ernst	Gi2	18 21	: 21
17 Ellensohn	Robert	Göt3	17 18	: 19
18 Schöch	Eva	Göf4	15 18	: 19
19 Ganahl	Rene	Göf4	14 17	: 17
20 Schuster	Patrick	Bl4	14 15	: 16
21 Walser	Aldo	Ra3	15 17	: 20
22 Büchel	Walter	Gi2	18 18	: 28
23 Bolter	Michael	Fr5	16 16	: 23
24 Walser	Markus	Ra3	18 14	: 27
25 Woller	Willi	Al4	9 10	: 11
26 Maier	Thomas	Göt3	12 9	: 18
27 Hepberger	Lucas	Fr5	12 8	: 18
28 Strauss	Dietmar	Göt3	10 8	: 15
29 Koneth	David	Al5	14 7	: 25
30 Schäfler	Thomas	Lau2	10 6	: 18
31 Praprotnik	Erwin	Al5	10 6	: 19
32 Begle	Thomas	Al5	16 5	: 30
33 Gruber	Christoph	Fr5	10 4	: 20

### 6. Klasse

1 Wagner	Beate	Ga3	12 24	: 2
2 Haselwanter	Manfred	Ga3	10 19	: 2
3 Wendel	Enrico	Ga3	12 22	: 4
4 Röthlin	Daniel	Br4	12 25	: 8
5 Bolter	Gretl	Al6	8 14	: 5
6 Hämmerle	Maria	Lu7	11 18	: 9
7 Podlessnig	Hubert	Br4	11 18	: 10
8 Koneth	Marcel	Al6	13 21	: 14
9 Pfeiffer	Katrin	Lu7	9 13	: 6
10 Blum	Arthur	Ga4	12 19	: 13
11 Mayer	Alfred	Al6	12 14	: 13
12 Habekuß	Frank	Lu7	9 12	: 9
13 Blum	Maria	Ga4	11 12	: 14
14 Heinzle	Alexandra	Ga4	12 12	: 16
15 Kocsis	Jenö	Fe4	10 10	: 12
16 Kadisch	Simon	Al7	9 10	: 11
17 Wautsche	Markus	Br4	8 10	: 10
18 Schlierenzauer	Lukas	Lu8	8 9	: 10
19 Vogelauer	Jürgen	Al6	8 8	: 11
20 Greiderer	Gerhard	Ga4	11 8	: 17
21 Riedmann	Nicole	Lu8	9 5	: 15
22 Schnetzer	Nadine	Al7	8 4	: 16
23 Wernig	Heidi	Fe4	8 3	: 14

**Frühjahrsranglisten auf den  
Seiten 15 und 16**

**Bitte schenken Sie unseren Gönnern, die durch ihre  
Werbeeinschaltungen unseren Sport unterstützen. Ihre  
Aufmerksamkeit**

## Abschluss - Doppeltabellen - MM 2006/07

### Doppel Landesliga

#### Oberes Play Off

1. Kennelb. 1b	9:1
2. Hörbranz 1	7:3
3. Lustenau 1	6:4
4. Klaus 1	4:6
5. Altach 1	3:7
6. Frastanz 1	1:9

#### unteres Play Off

1. Frastanz 2	10:0
2. Hörbranz 2	5:5
Kennelb. 2	5:5
Lustenau 2	5:5
5. Lauterach 1	3:7
6. Bludenz 1	2:8

### Doppel 3. Klasse

1. Gaißau 2	25:11
2. Altach 3	24:12
Lustenau 4	24:12
4. Göfis 2	21:15
5. Gisingen 1	19:17
Rankweil 1	19:17
7. Kennelb. 4	15:21
8. Bludenz 3	14:22
9. Hörbranz 4	12:24
10. Lochau 2	7:29

### Doppel 6. Klasse

1. Gaißau 3	30:2
2. Lustenau 7	22:10
Gaißau 4	22:10
4. Altach 6	21:11
5. Feldkirch 4	15:17
6. Bregenz 4	11:21
7. Lustenau 8	9:23
8. Altach 7	8:24
9. Gaißau 5	0:16

### Doppel 1. Klasse

1. Frastanz 3	24:12
2. Lustenau 3	23:13
3. Hard 1	22:14
4. Göfis 1	20:16
5. Bregenz 1	18:18
Kennelb. 3	18:18
7. Hörbranz 3	17:19
8. Dornbirn 1	14:22
Gaißau 1	14:22
10. Feldkirch 1	10:26

### Doppel 4. Klasse

1. Bregenz 3	25:11
2. Dornbirn 2	22:14
Rankweil 2	22:14
4. Hörbranz 5	20:16
Lochau 3	20:16
6. Göfis 3	17:19
Lustenau 6	17:19
8. Lustenau 5	16:22
9. Feldkirch 3	13:23
10. Götzis 2	10:26

### Doppel 2. Klasse

1. Bludenz 2	30:6
2. Lochau 1	26:10
3. Klaus 2	22:14
4. Zumtobel 1	21:15
5. Altach 2	20:16
6. Feldkirch 2	16:20
7. Götzis 1	15:21
8. Bregenz 2	13:23
9. Klaus 3	10:26
10. Frastanz 4	7:29

### Doppel 5. Klasse

1. Altach 4	27:9
2. Zumtobel 2	25:11
3. Bludenz 4	24:12
4. Lauterach 2	19:17
5. Göfis 4	17:19
6. Gisingen 2	15:21
Rankweil 3	15:21
8. Frastanz 5	14:22
Götzis 3	14:22
10. Altach 5	10:26

#### Die besten LL- Doppelpaarungen - Oberes Play-off:

1. Niedermair	Jäger	9:1	Kennelbach
2. Bozic	Strauss	7:3	Hörbranz
3. Kainz	Schnitzer	4:0	Lustenau

#### Die besten LL - Doppelpaarungen - Unteres Play-off:

1. Welte	Kovacec	8:0	Frastanz
2. Müller	Hagen T.	4:3	Lustenau
3. Wautsche	Treiber	5:5	Hörbranz



Marktplatz 10      6850 Dornbirn

☎ 05572 / 22616

**der Treffpunkt**  
für alle **TischtennispielerInnen**

## Einzelranglisten - Frühjahrsdurchgang

### Landesliga - oberes Play Off

1	Niedermair Florian	Ke	10	22	: 0
2	Strauss Daniela	Hö	10	18	: 3
3	Jäger Markus	Ke	10	16	: 3
4	Bozic Stefan	Hö	10	18	: 5
5	Gutkauf Oliver	Fr	10	18	: 8
6	Da Cunha Carlos	Al	10	16	: 10
7	Hagen Dieter	Ke	10	10	: 8
8	Kainz Sarah	Lu	7	12	: 7
9	Zacharia Philipp Rupflin Stefan	Kl	9	12	: 12
10		Hö	9	10	: 10
11	Mayer Wolfgang	Al	10	12	: 15
12	Schnitzer Martin	Lu	10	11	: 16
13	Ellensohn Hartwig	Kl	10	10	: 15
14	Nguyen Si	Lu	8	8	: 12
15	Zacharia Issa	Kl	6	5	: 9
16	Gut Peter	Fr	10	5	: 19
17	Gröhl Martin	Fr	10	5	: 20
18	Schulz Stefan	Al	9	2	: 20

### Landesliga - unteres Play Off

1	Welte Fredy	Fr	9	23	: 0
2	Müller Dietmar	Lu	8	17	: 4
3	Wautsche Matthias	Hö	10	22	: 7
4	Kovacec Wolfgang	Fr	9	12	: 4
5	Kunze Wolfgang	Bl	9	18	: 7
6	Kalb Andreas	Lau	10	16	: 7
7	Hartmann Rainer	Fr	9	12	: 5
8	Gunsch Matthias	Ke	10	13	: 13
9	Hagen Timo	Lu	9	12	: 11
10	Treiber Hartwig	Hö	10	12	: 13
11	Maletic Armin	Bl	10	9	: 16
12	Gorbach Thomas	Ke	10	9	: 17
13	Schwärzler Daniel	Lau	10	8	: 17
14	Schuchter Arno	Ke	9	7	: 17
15	Schmitzer Andreas	Hö	10	7	: 19
16	Hagen Lukas	Lu	9	6	: 17
17	Küng Markus	Bl	10	6	: 19
18	Peter Stefan	Lau	9	5	: 17

### 1. Klasse

1	Allgäuer Karl	Fr	9	21	: 2
2	Deflorian Peter	Ha	9	21	: 3
3	Ivica Slavko	Lu	9	18	: 4
4	Potomak Bruno	Ke	9	20	: 5
5	Schönberger Josef	Ke	8	16	: 5
6	Hämmerle Matthias	Do	7	14	: 4
7	Riedener Peter	Br	9	16	: 7
8	Fruhmann Birgit	Lu	8	15	: 6
9	Schlachter Harald	Ha	7	13	: 5
10	Schöch Markus	Göf	9	15	: 9
11	Dieudonne Laurent	Br	9	13	: 8
12	Jochum Werner	Do	6	12	: 5
13	Schallegger Thomas	Fe	8	14	: 8
14	Hartmann Wolfgang	Fr	9	13	: 9
15	Harrasser Richard	Do	8	11	: 8
16	Schmid Oliver	Gai	8	12	: 9
17	Martinelli Peter	Lu	9	10	: 9
18	Vith Stefan	Göf	9	13	: 13
	Morscher Markus	Fr	9	11	: 11
	Pratzer Alfred	Ha	7	9	: 7
21	Kissenberth Hans Georg	Hö	8	10	: 9
22	Konrad Josef	Fe	8	9	: 11
23	Tschütscher Günter	Göf	8	9	: 13
24	Schönberger Kurt	Ke	9	8	: 14
25	Blum Marco	Gai	9	8	: 15
26	Absenger Günther	Hö	9	7	: 14
27	Schwarzmann Gabi	Lu	8	6	: 11
28	Valentini Thomas	Hö	8	7	: 13
29	König Franco	Göf	9	8	: 17
30	Kabelka Franz	Fe	8	7	: 14

### 1. Klasse - Fortsetzung

31	Liebisch Waldemar	Gai	9	7	: 16
32	Burkhardt Klaus	Br	8	6	: 13
	Fischer Martin	Ha	8	6	: 13
34	Mitterer Jürgen	Fe	5	5	: 7
35	Frühwirth Wilhelm	Hö	7	6	: 12
36	Sohrmann Basil	Gai	8	6	: 14
37	Schindler Christian	Br	7	5	: 11
38	Hatzl Rudi	Fr	9	5	: 16
39	Gugganig Daniela	Ke	7	5	: 13
40	Pretterhofer Ingo	Fe	6	4	: 11
41	Zgaga Mario	Do	6	3	: 11
42	Battisti Robert	Ha	5	0	: 13

### 2. Klasse

1	Hofmann Ralf	Al	9	19	: 1
2	Opießnig Frank	Al	8	17	: 1
3	Drobnic Thomas	Kl	6	13	: 2
4	Zukowski Werner	Lo	9	19	: 5
5	Haselwanter Martin	Bl	7	13	: 3
6	Führer Klaus	Göt	9	18	: 6
7	Meusburger Egon	Lo	9	18	: 7
8	Bickel Josef	Bl	8	14	: 5
9	Trefalt Martin	Fe	9	16	: 8
	Fischer Ronny	Bl	9	14	: 7
11	Jenny Helmut	Bl	9	13	: 7
12	Müller Reinold	Al	5	9	: 3
13	Andrich Helmut	Kl	6	9	: 4
14	Nachbaur Josef jun.	Kl	5	8	: 3
15	Fink Caroline	Kl	6	10	: 5
16	Winder Werner	Göt	5	9	: 4
17	Schulz Günther	Kl	7	11	: 7
18	Hermann Winfried	Fe	9	11	: 13
19	Amann Felix	Al	8	7	: 8
20	Entner Hans	Fr	9	9	: 13
21	Galler Gerhard	Zu	7	8	: 10
	Laukas Oliver	Kl	7	8	: 10
23	Burtscher Thomas	Fe	9	8	: 13
24	Ladstätter Gerald	Zu	9	8	: 15
	Zagonel Marcel	Fr	9	8	: 15
	Kircher Patrick	Lo	8	6	: 10
27	Plankensteiner Markus	Zu	8	7	: 12
28	Tiefenthaler Andreas	Fr	9	7	: 14
29	Meusburger German	Kl	5	6	: 7
30	Hehle Paul	Lo	9	6	: 13
31	Niedermair Franz	Br	8	6	: 12
32	Plankensteiner Manfred	Zu	9	7	: 16
33	Arzbacher Stefan	Fr	6	6	: 10
34	Butt Farrukh	Göt	7	5	: 10
35	Rein Hans	Göt	6	4	: 8
36	Ströhle Alexander	Kl	5	4	: 8
	Traxler Kurt	Kl	5	4	: 8
38	Oster Christian	Göt	7	4	: 12
39	Beck Andreas	Br	9	4	: 17
40	Nachbaur Josef sen.	Kl	4	3	: 7
41	Walser Gerhard	Br	5	2	: 9
42	Ender Armin	Fe	7	2	: 13
43	Morscher Roland	Kl	4	0	: 8

### 3. Klasse

1	Müller Egon	Lu	9	18	: 2
2	Kürsteiner Andreas	Lu	8	15	: 2
3	Wehinger Erwin	Gi	9	19	: 5
4	Krainz Frederik	Bl	8	17	: 5
	Mair Clemens	Al	8	17	: 5
6	Längle Elmar	Gi	9	18	: 6
7	Hoffellner Manfred	Ke	8	16	: 5
8	Grüniger David	Lu	9	14	: 5

Fortsetzung nächste Seite

## Einzelranglisten - Frühjahrsdurchgang

### 3. Klasse - Fortsetzung

9 Baumgartner Manfred	Ra	8	15	: 5
10 Ströher Jakob	Ra	7	13	: 4
11 Kabas Walter	Al	9	15	: 6
12 Walser Wolfgang	Gi	9	17	: 7
13 Vögel Egon	Lu	8	12	: 5
14 Purtscher Andreas	Göf	9	15	: 8
15 Berchtold Christoph	Bl	6	11	: 4
16 Fuchs Christian	Gai	8	14	: 7
17 Horvath Barnabas	Gai	9	15	: 10
18 Laublättner Manuel	Bl	6	10	: 5
19 Wehinger Patrick	Al	9	13	: 10
20 Ruppert Edi	Göf	9	14	: 11
21 Lins Josef	Ra	9	9	: 10
22 Perpmer Alois	Lo	8	7	: 11
23 Sutter Stefanie	Hö	9	7	: 13
24 Entner Christoph	Ra	9	7	: 14
25 Hagspiel Peter	Hö	7	6	: 10
26 Gassner Alois	Bl	9	6	: 14
27 Rist Marvin	Ke	9	6	: 15
28 Gehrer Günter	Gai	7	6	: 13
29 Grundner Udo	Gai	8	6	: 16
30 Wendl Wolfgang	Lo	7	5	: 12
31 Bozic Rita	Ke	8	5	: 14
32 Rädler Patric	Göf	7	5	: 13
33 Tomaselli Elmar	Göf	6	2	: 10
34 Winder Fabian	Hö	9	2	: 18
35 Tömel Michael	Hö	5	2	: 11
36 Schönberger August	Gi	8	2	: 19
37 Mayer Wolfgang	Ke	6	1	: 12
Höbenreich Günther	Lo	8	1	: 16

### 4. Klasse

1 Mazzurana Thomas	Do	9	22	: 2
2 Hutter Kuno	Hö	9	21	: 4
3 Brühl Heinz	Lo	8	16	: 3
4 Keller Rüdiger	Lo	6	11	: 2
5 Baumann Franz	Lu	7	16	: 4
6 Schwärzler Ernst	Hö	9	16	: 7
7 Troy Egon	Lu	6	11	: 4
8 Sleszynski Irek	Do	9	15	: 10
Ölz Wolfgang	Do	9	12	: 8
10 Kainz Willi	Lu	8	13	: 8
Hartsleben Hermann	Br	9	13	: 9
12 Löffler Clemens	Fe	7	12	: 7
Tschann Manfred	Göf	9	12	: 9
14 Pfeiffer Evelyn	Lu	8	13	: 9
15 Kupsch Günter	Lo	8	10	: 7
16 Riedmann Patrik	Lu	6	11	: 6
17 Mair Dietmar	Ra	9	12	: 12
18 Pichler Karl Heinz	Br	8	11	: 10
19 Thiele Herbert	Lo	6	8	: 6
20 Geiger Christof	Br	7	11	: 10
21 Purtscher Wolfgang	Göf	7	9	: 9
Tschütscher Gerhard	Göf	5	7	: 5
23 Wedam Reinhard	Do	9	9	: 12
24 Knecht Manfred	Ra	8	10	: 12
25 Fritz Walter	Ra	8	9	: 12
Urbans Ramona	Hö	6	8	: 8
27 Spiegel Martin	Hö	7	7	: 9
28 Pfeiffer Peter	Lu	8	8	: 12
29 Ludescher Helmut	Ra	7	7	: 10
30 Wille Elmar	Göt	8	7	: 13
31 Ruppert Manfred	Göf	7	7	: 12
32 Krieglner Anton	Fe	8	5	: 12
33 König Fritz	Lu	4	4	: 5
34 Mayrhofer Lukas	Fe	9	5	: 15
35 Weiskopf Lorenz	Göt	7	4	: 12
36 Kothgasser Andreas	Br	6	4	: 11
37 Kromer Wilfried	Lu	4	3	: 7
38 Stock Arthur	Göt	7	3	: 15
1 Strohmeier René	Bl	8	20	: 1
2 Summer Pia	Lau	5	14	: 1

### 5. Klasse

3 Salchinger Günther	Ra	9	22	: 3
4 Gmoser Johann	Zu	9	18	: 4
Morscher Kurt	Fr	9	18	: 4
6 Müller Simon	Al	8	20	: 4
7 Lampert Karl	Göf	8	18	: 5
8 Witting Michael	Bl	8	14	: 4
9 Köchl Daniel	Zu	9	15	: 5
10 Doller Daniel	Göf	9	16	: 6
11 Grass David	Bl	9	14	: 7
12 Purkarthofer Gerhard	Zu	9	13	: 8
13 Niederl Patrik	Zu	9	12	: 10
14 Rojak Helmut	Al	8	12	: 9
15 Ellensohn Robert	Göt	9	10	: 9
16 Schwärzler Helga	Lau	8	11	: 9
17 Schuster Patrick	Bl	8	8	: 7
18 Gobber Hermann	Gi	8	11	: 10
Oberhauser Bernd	Göt	8	11	: 10
20 Walser Aldo	Ra	7	9	: 8
21 Schöch Eva	Göf	9	10	: 13
22 Büchel Walter	Gi	9	9	: 13
23 Schnetzer Markus	Al	5	6	: 5
24 Woller Willi	Al	7	7	: 9
25 Neier Ernst	Gi	9	8	: 14
26 Reinprecht Ingo	Lau	7	8	: 12
27 Rösler Herbert	Fr	6	6	: 8
28 Hepberger Lucas	Fr	6	5	: 7
29 Ganahl Rene	Göf	7	6	: 12
30 Bolter Michael	Fr	8	5	: 13
31 Jussel Elmar	Gi	7	5	: 12
32 Walser Markus	Ra	9	5	: 16
33 Begle Thomas	Al	8	4	: 12
34 Koneth David	Al	8	4	: 13
35 Strauss Dietmar	Göt	5	3	: 8
36 Nestler Helmut	Al	7	1	: 15

### 6. Klasse

1 Fässler Marcel	Gai	7	15	: 0
2 Haselwanter Manfred	Gai	6	12	: 0
Wagner Beate	Gai	6	12	: 0
Wendl Enrico	Gai	6	12	: 0
5 Bolter Gretl	Al	6	12	: 2
6 Salina Raphael	Gai	4	7	: 1
7 Stucky Flavian	Gai	3	7	: 1
8 Pfeiffer Katrin	Lu	5	8	: 2
9 Schlierenzauer Lukas	Lu	7	12	: 5
10 Röthlin Daniel	Br	5	10	: 3
11 Fässler Fabian	Gai	5	8	: 3
Praprotnik Erwin	Al	5	8	: 3
13 Blum Arthur	Gai	6	11	: 6
14 Koneth Marcel	Al	7	11	: 7
15 Podlessnig Hubert	Br	5	8	: 4
16 Hämmerle Maria	Lu	6	9	: 6
17 Walch Denis	Fe	4	6	: 3
18 Habekuß Frank	Lu	7	8	: 8
Lissy Viktor	Fe	4	7	: 4
20 Blum Maria	Gai	6	7	: 7
Wautsche Markus	Br	6	7	: 7
Kosics Jenö	Fe	5	6	: 5
23 Mayer Alfred	Al	7	7	: 9
24 Kadisch Simon	Al	5	5	: 6
25 Karner Sabrina	Gai	6	6	: 9
26 Heinzle Alexandra	Gai	6	5	: 9
27 Greiderer Gerhard	Gai	5	3	: 8
Raunig Kathrin	Al	5	3	: 8
29 Praprotnik Bettina	Al	5	3	: 9
30 Quauka Robert	Gai	3	2	: 5
31 Schnetzer Nadine	Al	4	2	: 7
32 Riedmann Nicole	Lu	5	2	: 10
33 Blank Markus	Lu	4	1	: 7
Wernig Heidi	Fe	4	1	: 7
35 Bösch Markus	Lu	4	1	: 8
36 Bonat Manuel	Br	6	0	: 13

# Nachwuchs – Mannschaftsmeisterschaften am 5./6. Mai 07 in Altach

## Jugend männlich

1	UTTV Lustenau	L. u. T. Hagen, P. Riedmann
2	TTC Feldkirch	V. Lissy, L. Mayrhofer, M. Trefalt
3	UTTC Paterno Bürowelt Altach	F. Amann, Th. Begle, D. Koneth, M. Rohner
	TTC Sparkasse Bludenz	F. Krainz, p: Schuster; M. Witting
5	UTTC Raiba Frastanz	Bolter, L. Hepberger, Chr. Gruber
6	UTTC Toyota Hörbranz	Diem, K. aGeissler, F Winder
7	UTTC Farbenwelt Klaus	S. Hermann, M. Nägele, A. Moser
8	UTTC Lauterach	Bitriol, Fehr, Martinovic
9	SV-STT-Diem Lochau	M. Hehle, D. Kohler, K. Piliik, A. Sparer

## Jugend weiblich

1	UTTV Lustenau	M. Hämmerle, E. u. K. Pfeiffer
2	UTTC Gaissau	S. Karner, S. Meusbürger
3	UTTC Paterno Bürowelt Altach 1	B. Praprotnik, N. Schnetzer
4	UTTC Paterno Bürowelt Altach 2	J. Müller, A. Nestler, K. Raunig

## Schüler männlich

1	UTTV Lustenau	H. Loacker, P. Riedmann, L. Schlierenzauer
2	UTTC Raiffeisen Kennelbach	L. Mittringer, D. Primus, M. Rist
3	TTC Feldkirch	V. Lissy, L. Mayrhofer, D. Walch
	UTTC Gaissau	F. Fässler, R. Salina
5	UTTC Toyota Hörbranz	D. Lissy, F. Winder, F. Wolfberger
6	SV-STT-Diem Lochau	M. Hehle, D. Kohler, K. Piliik
7	UTTC Farbenwelt Klaus	S. hermann, M. Hopfner, M. Nägele
8	UTTC Paterno Bürowelt Altach	Ph. Högger, Simon Kadisch
9	TTC Rankweil	M. Baumgartner, D. Bechtold, P. Lins

## Schüler weiblich

1	UTTC Lauterach	P.Summer, J.Achmann
2	UTTV Lustenau 1	C. Kronlachner, K. Pfeiffer
3	UTTC Paterno Bürowelt Altach 1	A. Nestler, B. Prapotnik
4	UTTC Paterno Bürowelt Altach 2	J. Müller, K. Raunig
5	UTTV Lustenau 2	A. Fitz, R. Zerlauth

## Unterstufe männlich

1	UTTV Lustenau 1	M. Erhart, A. Fröwis, L. Schlierenzauer
2	UTTC Lauterach 1	J. Hofer, C.. Kurz, Cl. Zech
3	UTTC Paterno Bürowelt Altach	A. Burtscher, S. Kadisch, W. Müller
3	UTTC Raiffeisen Kennelbach	P. Mayer, D. Primus, L. Mittringer, Schuchter
5	UTTC Lauterach 2	S. Bitriol, J. Neururer, J. Wölfl
6	UTTC Toyota Hörbranz	P. Breuss, D. Lissy, S. Schmitzer
7	TTC Feldkirch	V. Lissy, R. Mayrhofer, A. Tragseil
8	TTC SW Bregenz	M. Bonat, E. Jochum, A. Margotti
9	UTTV Lustenau 2	B. Hämmerle, L. Hagen, P. Haselwanter

## Unterstufe weiblich

1	UTTV Lustenau 1	C. Kronlachner, N Riedmann
2	UTTC Toyota Hörbranz	Th. Lissy, St. Wolfberger
3	UTTV Lustenau 2	A. Fitz, R. Zerlauth

## Mini gemischt

1	UTTV Lustenau 1	M.Erhart, N.Riedmann
2	UTTC Raiffeisen Kennelbach	L. Frank, L. Gorbach
3	UTTC Paterno Bürowelt Altach	M. Müller, A. Rojak, S. Schnetzer
4	UTTC Toyota Hörbranz	F. Breuss, Th. Lissy
5	UTTV Lustenau 2	M. Autengruber, P. Gürth
6	UTTC Lauterach	T. Forster, D. Kalb

6 von 7 Meistertiteln „heimste“ der UTTV Lustenau ein und bewies damit eindrucksvoll seine derzeitige Vormachtstellung beim Nachwuchs. Lediglich der UTTC Lauterach verhinderte bei den Schülerinnen einen Totalerfolg der Lustenauer.

Insgesamt nahmen 45 Mannschaften an diesem Marathonbewerb teil und brachten auch den Turnierleiter Gerhard Wollendorfer (VTTV-Jugendreferent) gehörig ins Schwitzen. Man wird sich für die Zukunft über den Austragungsmodus Gedanken machen müssen. Eine Spielzeit von über 8 Stunden an einem Tag ist weder für die Aktiven noch Betreuer, Eltern etc. zumutbar.

Ein Danke noch dem Veranstalter UTTC Paterno Bürowelt Altach mit seinem Obmann Helmut Rojak und dessen Mitarbeitern für die immer hervorragende Organisation rund um's Turnier.

## ÖM- Jugend - 31.03. – 01.04.2007 - Herzogenburg

Betreuer: Dietmar Müller, Sarah Kainz

Aktive: männlich: Lukas Hagen, Timo Hagen, Patrik Riedmann  
weiblich: Evelyn Pfeiffer, Katrin Pfeiffer, Maria Hämmerle

Am 31.03. fanden in Herzogenburg die Österreichischen Meisterschaften der Jugend 2007 statt. Wie erwartet taten sich die Vorarlberger Nachwuchsspieler schwer mit der österreichischen Spitze mitzuhalten. Lediglich Evelyn Pfeiffer gelang ein erfreulicher Teilerfolg (s.u.).

### Bundesländerbewerbe:

Unsere Jungs (Timo Hagen, Lukas Hagen, Patrik Riedmann) hatten übermächtige Gegner in der Vorgruppe. (Tirol 0/4 Stmk 0/4). Trotz engagiertem Kampf mussten sich die Vorarlberger dann Burgenland und Kärnten im Kampf um die Plätze 7-9 geschlagen geben und belegten somit den 9 Rang.

Vorarlberger Mädchen (Eveline Pfeiffer, Katrin Pfeiffer, Maria Hämmerle) Trotz großen Kampfgeistes, mit drei Niederlagen (T 0/4 B 1/4 K 0/4) belegten unsere Mädchen auch den 9 Rang.

### Einzelbewerbe:

Evelyn Pfeiffer schaffte mit 4/0 souverän den Aufstieg in die Hauptrunde. Hier verlor sie aber gegen Claudia Schätzer / Kärnten. Trotz Teilerfolgen (Lukas Hagen 2/2; Timo Hagen 2/2; Patrik Riedmann 2/2) konnte sonst kein Aktiver aus der Vorrunde aufsteigen.

Zusammenfassend muss festgestellt werden, dass wir in der Jugendklasse von der österreichischen Spitze noch weit entfernt sind.

Dietmar Müller

---

## ÖM- Unterstufe - 14.und 15.April 2007 - in Alt Erlaa (Wien)

Betreuer: Dietmar Müller, Sarah Kainz

Aktive: männlich: Lukas Schlierenzauer, Mathias Erhart, Roman Mayrhofer, Constantin Kurz  
weiblich: Lea Frank, Nicole Riedmann, Teresa Lissy, Claudia Kronlachner

In der Rundhalle Alt Erlaa wurden am 14. und 15. April 2007 die Österreichischen Meisterschaften der Unterstufe 2007 abgehalten. Die Burschen taten sich wie erwartet schwer mit der österreichischen Spitze mitzuhalten. Dafür konnten die Mädchen mit 3 ¼ Finale voll überzeugen.

### Bundesländerbewerbe:

Die Vorarlberger Burschenmannschaft (Constantin Kurz, Lukas Schlierenzauer, Roman Mayrhofer, Matthias Erhart) hatte übermächtige Gegner in der Vorgruppe. (Tirol 0/4, Stmk 0/4). Immerhin gelang gegen Burgenland ein Sieg (4/3) und konnten wir damit die rote Laterne abgeben.

Unsere Mädchen (Claudia Kornlacher, Nicole Riedmann, Lea Frank, Teresa Lissy); Trotz großen Kampfgeistes konnten unsere beiden Mannschaften nur den Platz 8 und 9 belegen.

### Einzelbewerbe:

Hier schafften Lea Frank und Nicole Riedmann den Aufstieg in den Mini – Hauptbewerb, gewannen dort beide ihr erstes Spiel und wurden daher Fünfte.

Im Unterstufen Doppel konnten Nicole und Claudia die Nr. 3 mit 3/2 besiegen und verloren dann knapp 1/3 im Spiel um den Einzug ins Halbfinale.

Die Burschen (Schlierenzauer 2/3, Mayerhofer 1/4, Kurz 1/4, Erhart 3/2) erzielten zwar Teilerfolge, aber keiner konnte in den Hauptraster aufsteigen.

Zusammenfassend kann gesagt werden, ein sehr schönes Wochenende, sportlich wird nächstes Jahr für uns sicherlich sehr interessant.

Dietmar Müller



## **Österreichische Meisterschaft U15 am 28./29. April 2007 in Wolfsberg Kärnten**

Mit dem Auto ging es am Freitag um ca. 14.30h Richtung München. Vor München standen wir 5km im Stau wegen eines brennenden LKW's. Durch München sind wir gut durchgekommen, dann ging es etwas zäh voran, so dass wir erst gegen 22.45h in Wolfsberg ankamen. Nach einer kleinen Irrfahrt durch Wolfsberg fanden wir unsere Unterkunft um 23.00h.

Laut Zeitplan musste Pia Summer am Samstag erst um 19.00 h anfangen zu spielen, daher konnten wir getrost ausschlafen. Nach dem Frühstück begannen wir eine Shopping-Tour durch Wolfsberg. Anschließend fuhren wir wieder in unsere Unterkunft, wo wir nach dem Mittagessen einen Nachmittagsschlaf hielten.

Um ca. 16.00h wollten wir zur Halle fahren, da bemerkte Pia dass sie ihre kurze Hose vergessen hatte. Also ging es wieder los in ein Center das länger offen hatte und kauften noch eine kurze Hose. Um 16.30h waren wir dann in der Halle und bereiteten uns auf ihren ersten Einsatz vor. Kurz nach 19.00h absolvierte sie ihr erstes und letztes Spiel an diesem Tag, dass sie mit ihrem Mixed Partner Coufal Derek (NÖ) mit 3:1 gewann.

Anschließend gingen wir in die Stadt essen und dann ins Bett.

Sonntag ging es mit der 2. Runde Mixed weiter. Nach Anfangsschwierigkeiten konnten sie diese Partie doch noch sicher mit 3:1 gewinnen. Im Viertelfinale holten sie gegen die starke Doppelpaarung Graf/Kovacs einen 0:2 Rückstand auf. Doch trotz einer guten Leistung konnten sie den 5. Satz nicht mehr gewinnen.

Im Mädchendoppel kam sie mit ihrer Partnerin Hauptmann aus Kärnten relativ sicher ins Halbfinale. Dort verloren sie in einem dramatischen Spiel und gegen zwei über sich hinauswachsende Wienerinnen im 5. Satz in der Verlängerung. Somit war der 3. Rang fix.

Im Einzel kam sie mit einer soliden Leistung ins Halbfinale. Dort holte sie im 5. Satz einen 0:6 Rückstand auf und ging sogar in Führung. Dadurch, dass ihre Gegnerin zum Schluss ein paar unhaltbare Bälle brachte, verlor Pia den 5. Satz mit 9:11. Damit war auch hier der 3. Rang fixiert.

Im Prinzip ein erfolgreiches Wochenende, obwohl sich Pia insgeheim doch mehr erwartet hätte. Aber wie heißt es so schön? Auch andere schlafen nicht und möglicherweise ist einem das doch nötige Quentchen Glück nicht immer hold.

Hartwig Treiber

---

## **TT - Osterkurs in Hluk (Tschechien) voller Erfolg – 45 Teilnehmer!**

Am bereits traditionellen Osterkurs in Hluk (Tschechien), der dieses Mal vom 2. bis 5. April 2007 stattfand, nahmen insgesamt 45 Spieler aus den Bundesländern Niederösterreich, Vorarlberg und Wien teil.

Dreimal pro Tag wurde Tischtennis trainiert, wobei das Training in zwei Gruppen nach Spielstärke abgewickelt wurde. Neben dem Tischtennis stand auch täglich Konditionstraining am Programm.

Die 1. Gruppe wurde abwechselnd von den Trainerteams Willi Fuchs / Didi Müller und Willi Fuchs / Josef trainiert.

Das Trainerteam Philipp Schada / Werner Grandl leitete das Training in der zweiten Gruppe. Hier trainierten die hoffnungsvollsten und besonders ehrgeizigen Youngsters, fast ohne Ausnahme Teilnehmer in der österr. Jugend-Superliga.

Im Rahmen des Trainingskurses wurde am letzten Abend noch ein Fußballturnier veranstaltet, das von allen mit Begeisterung aufgenommen wurde.



**Das nächste TT-Trainingscamp  
in Hluk findet im August  
(21. – 25.08.2007) statt**

**Infos unter**

**[www.aufschlag.at](http://www.aufschlag.at)**



## **UTTC Raiffeisen Kennelbach: Auch mit Rang 13 den Klassenerhalt geschafft**

Pünktlich vor den letzten 5 Spielen kam die endgültige Kunde, dass es für Kennelbach – unabhängig des noch erreichbaren Ranges – auch für die Saison 2007/08 einen Platz in der 1. Bundesliga geben wird. Gumpoldskirchen steigt aus und Waizenkirchen nicht auf. Die Vorbereitungen für das 2. Spieljahr wurden unverzüglich aufgenommen und befinden sich zum Redaktionsschluss des VTTV – Report in der heißen Phase. Eigentlich gilt es „nur“ Stefan Lang zu ersetzen, noch besser, die Position 2 zu verstärken. Abhanden kommt dabei natürlich der „Regionale Bezug“, dafür bietet Kennelbach ja Tischtennis Sport weit über das Landesniveau hinaus. So schnell wird kein Vorarlberger mehr zu finden sein, der nicht nur beim Einspielen in der Nationalen Herren Eliteliga gut aussieht...

### **25. Runde / A TTC Hubertus ZELTWEG 6:2**

Podpinka 3/0, Lang 2/0, Al-Samhoury 1/1;

Die Partie gegen den Angstgegner noch aus Zeiten der 2. Bundesliga begann mit einem 0:2 Rückstand, ehe sich Kennelbach ins Spiel kämpfte und sich der bereits längst feststehende Fixabsteiger in sein Los fügte.

### **26. Runde / A ASVÖ RB LAVAMÜND 5:5**

Podpinka 3/0, Lang 1/2, Al-Samhoury 1/2;

Insgeheim erwartet, dennoch ein überraschender Punktegewinn. Besonders perfekt an diesem Wochenende Andras Podpinka ohne Niederlage in den Einzel.

### **27. Runde / SPIELFREI**

Das Interesse galt Mitkonkurrent um Rang 12, GUMPOLDSKIRCHEN, der, in Innsbruck zu zweit angetreten, verlor und somit die Chance eröffnet wurde, die „Winzer“ tags darauf überholen zu können.

### **28. Runde / H ATUS GUMPOLDSKIRCHEN 6:4**

Podpinka 3/0, Lang 1/2, Al-Samhoury 1/2; Doppel Lang / Podpinka;

Vor dem Spiel gab es manche unterdrückte Träne bei der stimmungsvollen Verabschiedung Stefan Langs vom heimischen Publikum. Obmann Arno Schuchter, assistiert von Vize Bruno Potomak und Sportwart Thomas Gorbach, überreichte dem jahrelangen „Wahrzeichen“ Vorarlberger Tischtennis Sports Erinnerungspräsent, begleitet von treffenden Worten in abgedunkelter Halle, hell erleuchtet von Sternspritzern auf den Rängen: „Time To Say Goodbye ...“. Lang wird kommende Saison Neusiedl in der 2. Bundesliga verstärken und gerne an 6 Saisonen für Kennelbach zurück denken: 1 Jahr Landesliga mit Aufstieg 2. Bundesliga, 2 Mal Rang 5, gefolgt von Rang 4, um schließlich, als Vizemeister, in die 1. Bundesliga aufzusteigen und diese nach 1 Jahr zu beschließen.

Der Übergang ins Spiel war trotz Auftaktsieg im Doppel nicht so einfach. Das „alte Leiden“ - so genannte „Hinterbänkler“ leben zu lassen - blühte auch auf: Stefans Schläger durfte über den Jordan gehen, nachdem 2 Matchbälle gegen Martin Dirisamer nicht genügten, dieser daraufhin auch gegen Al-Shamhoury neues Selbstvertrauen hatte. Als „Zuckerl“ durfte Podpinka schließlich im 5. Satz gegen Adam Pattantjus 3 Matchbälle erfolgreich abwehren...

### **29. Runde / A SPG Union / ASKÖ WELS 1:6**

Lang 1/1, Al-Samhoury 0/2, WO 0/2;

Gegen den Dritten wurde ohnehin wenig erwartet, dazu fiel Podpinka wegen Todesfall in der Familie aus und war außer einem Ehrenpunkt nichts drinnen. Oder doch? Al-Shamhoury konnte den Ersten im Ranking, Lehel Demeter, bis Spielstand 5:1 im 5. Satz mehr als voll fordern... ehe das Pulver leider auch für den Folgetag dahin war.

### **30. Runde / A DSG Union Waldegg LINZ 4:6**

Podpinka 2/1, Lang 2/1, Al-Samhoury 0/3;

Wieder mit Andras gab es eine enge Partie mit Punktechance (4:3-Führung), ehe ein „2. altes Leiden“ dies verhinderte: an einem Tag geschlossen Können und Erfolg zu vereinen. Typisch Tarek, der mit Leistung vom Vortag mitpunkten hätte können. Für Stefan Lang schloss sich ausgerechnet in Linz der Kreis: Dort, wo der gebürtige Harter und Wahlwiener in der Superliga - heute Liga von Werner Schlager & Co. - am Zenit seiner Karriere stand.

Alle Detailergebnisse und der Spielplan sind in unserer Homepage einzusehen: [www.tischtennis-kennelbach.at](http://www.tischtennis-kennelbach.at)

Wolfgang Mayer, Pressewart des UTTC Raiffeisen Kennelbach



#### **Lang Abschied**

Stefan Lang nach seinem letzten Heimspiel in Kennelbach, flankiert vom Team und (sonst eher im Hintergrund tätigen) FunktionärInnen (3 weitere fehlen).

## Abschluss-Tabellen - 1. Bundesliga

### Herren

Rg	Verein	Sp	S	U	N	SV	Rg
1	Linz AG Froschberg	28	22	6	0	163 : 71	50
2	ASKÖ- Glas Wiesbauer Mauthausen	28	22	5	1	164 : 71	49
3	SPG Union/ASKÖ- Wels	28	15	8	5	148 : 108	38
4	UTTC Melbrosin Stockerau	28	12	10	6	139 : 115	34
5	ASVÖ- RB Lavamünd	28	13	7	8	139 : 118	33
6	UTTC Oberwart	28	13	5	10	124 : 123	31
7	SPG Raika Ligist / Don Bosco Graz 1	28	11	7	10	130 : 122	29
8	Turnerschaft Sparkasse Innsbruck 1	28	9	7	12	124 : 131	25
9	ASKÖ- Linz Altstadt	28	8	9	11	124 : 133	25
10	DSG Union Waldegg Linz 1	28	10	5	13	116 : 129	25
11	Union AWD Vorchdorf	28	10	5	13	111 : 138	25
12	Atus Gumpoldskirchen / Mödling 1	28	6	8	14	107 : 140	20
13	<b>UTTC Raiffeisen Kennelbach</b>	28	6	5	17	99 : 146	17
14	UTTC Römerquelle Langenlois	28	4	8	16	105 : 145	16
15	TTC Hubertushof Zeltweg	28	0	3	25	66 : 169	3

### Damen

Rg	Verein	Sp	S	U	N	SV	Rg
1	LZ Linz-Froschberg	22	21	1	0	135 : 29	43
2	SVS Niederösterreich 1	22	20	0	2	134 : 33	40
3	TTC Villach 1	22	17	1	4	119 : 62	35
4	<b>UTTV Lustenau</b>	22	12	3	7	99 : 83	27
5	UTTC Halbturn	22	10	6	6	106 : 84	26
6	UTTV Volksbank Pinkafeld	22	10	4	8	99 : 88	24
7	TTC Raiba Kirchbichl 1	22	9	4	9	96 : 95	22
8	TTC Villach 2	22	7	4	11	84 : 100	18
9	TSV Raiba Fulpmes	22	5	3	14	83 : 102	13
10	UNION Sparkasse Korneuburg	22	5	0	17	60 : 114	10
11	TTV Wiener Neudorf 1	22	3	0	19	36 : 124	6
12	SV Gaulhofer Übelbach	22	0	0	22	10 : 147	0

### Stefan LANG



Ein Vorbild für den Vorarlberger Tischtennisport. Er zeigte auf, dass man auch in unserem Ländle den Sprung nach ganz Oben schaffen kann.

Er wahr, oder ist es eigentlich noch, nicht nur ein hervorragender Spieler sondern zeigte durch seine sportliche Fairness auf, wie man auch vom Gegner geschätzt und anerkannt wird. Ganz einfach ein Vorbild für Jedermann, dem vor allem unsere Jugend nacheifern sollte.

Jahrelang hat er dem UTTC Raiffeisen Kennelbach die Treue gehalten und sein Publikum mit hervorragendem Tischtennis begeistert. Schade, dass er nun die Entscheidung traf, dem Wettkampfsport auf höchster Ebene "Ade" zu sagen. Doch man muss es akzeptieren und kann ihm nur das Beste für seine weitere Zukunft wünschen.

So wie ihn alle kennen. Sieht er nicht irgendwie Bruce Willis ähnlich? Dieses Lächeln .....

## Verdeckter Aufschlag

Report Chefredakteur Walter Trampitsch ersuchte mich, zusätzlich zu den Bundesliga Berichten, euch mit weiteren „literarischen Ergüssen“ zu beehren. Den ersten Aufsatz, zu mehr oder weniger bewegenden Themen unseres Tischtennis Sports, durfte ich in der letzten Ausgabe unter dem Titel „**Eindrücke eines Teilnehmers von den LEM 2007 in Altach**“ abliefern.

Möchte mich dafür bedanken, dass mein Anliegen im Großen und Ganzen verstanden wurde. Das Thema wird diskutiert und hat unser „TT-Papst“ Herbert Prodingler bereits konkrete Lösungen für die LEM 2008 anzubieten. Neben einem zusätzlichen „Methusalem Bewerb“ (Senioren ab ... soll Herbert selber laut sagen) sollte der C-Bewerb in der Tat von 2.-Klassenspielern befreit werden. Härtefälle gibt es sicher weiterhin, wenigstens fangen sie dann weiter unten an. Wenn dies durchgezogen werden kann, darf sich der nächste Ausrichter einer LEM bereits freuen und die Buffeteinnahmen gleich höher ansetzen. Ausrichter von TT-Titelkämpfen leben nicht von Zuschauern im Zivilanzug sondern den mitwirkenden. Sie haben verdient, mehr spielen zu dürfen, wenn schon zuhause ein Tischtennistag zu entschuldigen ist. Und ist Anreiz, dann, nach späterem Duschen, zu bleiben, um sich ohne größere Wartepause gleich noch die Finalsiege anzusehen. Sicher die bessere Variante, als nach einem oder zwei frustrierenden Spielen spätestens Mittag abzudüsen.

Habe diesen Beitrag, plus eventuell noch folgende, unter den Titel „Verdeckter Aufschlag“ gestellt. Warum? Möchte hier bewusst nicht nur mit direkten Formulierungen arbeiten, sondern mit eingestreuter Ironie und Zwischentönen etwas zum Auflösen geben. Nichts anderes hat auch der Aufschläger vor, wenn er die Grenzen der Lesbarkeit (seines Service) auslotet. An der TT-Platte gleich auch dem Schreibtisch gibt es dennoch Vorschriften, Missbrauch zu unterbinden. Ersteres ist Sache der Fairness und der Schiedsrichter, beim anderen ist die Sprache gefordert. Möchte mich bemühen, bei allem gewollten Spaß, so zu schreiben, dass es beispielsweise auch „das Bertale Wachter in Bartholomäberg oder das Bartle Moosbrugger in Schröcken“ verstehen würden. Initialen bzw. Kürzel dem Internet entnommen sind (noch) nicht jedermanns Sache und erkläre euch gerne (teils nochmals) jene meines obgenannten Artikels zur LEM:

**CK** waren hier nicht des Weltenbummlers Christoph Kolumbus Initialen, sondern jene des, Jahrhunderte später, ebenfalls weit gereisten „Bleifüßchen“ **Christian Klien**.

**KA** stand auch nicht für Konrad Adenauer im Bericht, der sich nie und nimmer a la **Kilian Albrecht** für ein Ostblockland ins Ausgedinge hätte wedeln lassen.

**JK** war schließlich schon gar nicht John Kennedy, sondern nur **Julian Knowle**. Krasser Unterschied: Ersterer wechselte die Hemden auf Weltreisen höchster Ebene, der andere hingegen wechselt die Doppelpartner wie die Hemden, um seine Weltreisen irgendwie rechtfertigen zu können.

Mir ist klar, bei solchen Definitionen nicht nur die Lacher zu provozieren, aber: In Betracht gezogen, wie für einige die Begriffe „Weltreise und Sportsportler“ auf Kosten so genannter Randsportarten wie Tischtennis vermischt werden, darf einem nach 20 Jahren Pressearbeit zuweilen schon Mal der Hut hochgehen! Oder?

Vor kurzem durfte ich in diese Richtung noch weiteres bestaunen. Konnte Karten für gleich 2 Events (Großveranstaltungen) gewinnen! Ganz „normale“ Tickets, ohne „Begleitmusik“ wie für die vom Steuerzahler ohnehin reichlich vorfinanzierten V.I.P.'s (Sehr? Imponierende? Persönlichkeiten? - in Folge ??? genannt):

**Tennis: Fed-Cup-Damen / Dornbirn:** (etwas verspätet): „VIP-Parking“ (???- Parkplätze, direkt vor der Halle) gaben gleich zu verstehen, dass ohne „Walking“ (zu Fuß), von einem entfernten Wiesenplatz her, es von „Mimi“ Paszek & Co. nichts zu sehen gibt. Der erste Eingang war das „VIP-Entree“ (???-Eingang), welches Meter auf Sicht von einem Hünen mit Durchmesser eines weiteren Meters besetzt war. Im „Indoor“ (Innenraum), wurden noch „VIP-Lounge“ (???-Aufenthalt) und „der Rest“ selektiert. Von meinem tollen Platz auf der Tribüne herab sah ich SIE dann unten thronen, stelzen und talken (plaudern) WOW!!! Das Gehabe verriet allerdings ziemlich deutlich, dass deren Gros von Tennis so viel versteht, wie von Tischtennis: Wenig bis gar nichts! Denke, dem Leser genaueres ersparen zu dürfen, wie man 20-Stunden-Arbeitstage erklären kann, oder für „karge“ Politikerpensionen bei schwindender Aufmerksamkeit Trost erfährt.

**Fußball / Altach – Salzburg:** Anschließend ging es ins Schnabelholz zum Spielchen des „Dorfclub“ gegen die „Bullen“. Interessantes spielt sich eher im administrativen Bereich ab. Man stelle sich vor, die Presse wäre an TT-Problemen nur bruchstückhaft ähnlich interessiert. Ist aber wiederum auch unser Vorteil!

Wenigstens konnte in den Zeitungen kaum übersehen werden, dass zur selben Zeit ein großer TT- Spieler sein letztes Heimspiel für Kennelbach bestritt (Bericht siehe unter Bundesliga). Enttäuschend aber „Bild und Ton“: Trotz Extra-Bitte, den Abschied von Stefan Lang „ganz kurz“ zu beehren war Funkstille. Auch keine Ausrede, geschweige Entschuldigung aus der „Höchsterstraße“ (ORF-V). Wäre vielleicht zu peinlich gewesen, hätten sich die zwei Sport-Mekkas ihre Mega-Präsenz mit dem letzten BL- Heimspiel 06/07 der Klosterfeldstraße und der Verabschiedung einer wahren Sportgröße Vorarlbergs teilen müssen?

Mit sportlichen Grüßen und dankend für jedes Feedback (Rückmeldung) verbleibt

**Wolfi Mayer**

[wolfgang.mayer@illwerke.at](mailto:wolfgang.mayer@illwerke.at)

# Im Spannungsfeld zwischen Fairness und Regelwerk

Ein Bericht von Ing. Egon Vögel

Diesmal möchte ich von einem Ereignis berichten, wo ich selbst im Mittelpunkt der erwähnten Überschrift stand. Bei der diesjährigen Landesmeisterschaft in Altach war ich im C-Bewerb Aufsteiger von meiner Vorrundengruppe und spielte im ersten KO-Match gegen den für Zumtobel 2 spielenden Daniel Köchl. Ich kannte ihn bislang noch nicht und informierte mich vorher bei ihm. Er teilte mir mit, dass er in der 5. Klasse spielt und gegen einen der in der 3. Klasse spielt sowieso keine Chance hätte. Ich bemerkte dabei, dass wenn einer von der Vorrundengruppe aufsteigt, dies schon eine gewisse Aussagekraft hätte. Noch vor Spielbeginn scherzten wir, er meinte, da ich Schiedsrichter sei könne er seine gefährlichen Aufschläge nicht machen und dass meine Aufschläge auch sehr schwierig seien. Er hätte seinen Freund mitgebracht der jetzt Schiedsrichter bei diesem Spiel sei. Ich erwiderte ihm, wenn ein Schiedsrichter eingesetzt wird, dann muß ich auch regelrecht aufschlagen.

Das Spiel begann und Daniel spielte locker und frei, ich verkrampte mich zusehend, es entwickelte sich ein offener Kampf. Ich führte 2:1 in Sätzen, beim 4. Satz beim Stand von 10:9 für Daniel, schupfte ich nach einem langen Ballwechsel ins Netz, während gleichzeitig oder „annähernd gleichzeitig“ ein Störball in unsere Nähe flog. Der Schiedsrichter rief: „Aus“ oder „Stopp“. Daniel reklamierte sofort: „Der Ball sei schon gespielt gewesen, bevor der Störball kam.“ Ich zögerte kurz und meinte auf den Schiedsrichter zeigend: „Er ist Schiedsrichter“. Kaum hatte ich den Satz über die Lippen gebracht, konterte Daniel überzeugt: „Aber er ist kein geprüfter Schiedsrichter“. Nun hatte ich mein Ansinnen über Fairness endgültig verlassen, mich für das Regelwerk entschieden und antwortete: „Ja dann musst du zum Oberschiedsrichter gehen“, was dann Daniel auch zielstrebig tat. Es dauerte seine Zeit, bis der Oberschiedsrichter von der Tribüne zum Tisch kam und sich die Sachlage von den Beteiligten erklären ließ. Als



dann Daniel einsehen musste, dass er in diesem Fall nichts erreichen kann, befand er, schon leicht entnervt, dass ich weiterspielen soll. Ich bot ihm an, dass wir sofort mit dem fünften Satz beginnen können da, wäre kein Schiedsrichter anwesend gewesen, der Satz wahrscheinlich an ihn gegangen wäre, vor allem, weil die Zeit zu kurz gewesen war, um einen Ausball zu reklamieren. Doch Daniel wollte davon nichts wissen und befahl nochmals ich soll weiterspielen. Nach einem längeren Ballwechsel entschied ich mich dann doch den Ball ins Netz zu schießen um mit dem fünften Satz zu beginnen.

Das Kuriose dabei war aber, dass ich dann diesen fünften Satz zufällig, glücklicherweise und ausnahmsweise mit 11:0 gewann. Mit der Bemerkung, dass er aber jetzt Pech gehabt hätte, trennte ich mich von ihm.

Später in der Umkleidekabine haben wir nochmals darüber gesprochen, er meinte dass ich ihm den Nerv gezogen hätte und er noch nie ein 11:0 ausgefasst hätte. Ich erzählte ihm von meinen internationalen Schiedsrichtereinsätzen wo es teilweise planmäßig zu Unterbrüchen kommt um den Spielfluss des Gegners zu unterbrechen und somit möglicherweise von der Verliererstraße zur Siegerstraße zu wechseln. Bei uns war dass durch einen Zufall der Fall und keineswegs planmäßig.

Ich erzählte ihm ein Beispiel bei den Kroatien Open wo ein Top 10 Weltranglistenspieler auf der Verliererstraße war und er bekannt ist für irgend einen provozierenden Unterbruch. Er hob beide Hände in die Höhe und rief dann dem Publikum lautstark ein in dieser Region bekanntes obszönes Schimpfwort zu (ein gebürtiger Chinese mit einem jugoslawischen Schimpfwort), wobei ein großes Gelächter ausbrach. Der italienische Schiedsrichter verstand diesen Ausdruck und fummelte in seiner Jacke, ich dacht, er findet die gelbe Karte nicht. Als dann diese Aktion nichts brachte, hat dann dieser Spieler dieselbe Aktion nochmals gestartet, aber diesmal hat der Schiedsrichter ganz emotionslos ihm die gelbe Karte gezeigt. Wo dieser Spieler oft durch solche oder ähnlich Aktionen das Spiel noch kippen konnte, führte es diesmal zu keinem Erfolg.

Seit meinem letzten Bericht vom Dezember 2006 hatte ich folgende internationale Einsätze.

- 5. Jänner ...European Champions League Women, Group A, 5<sup>th</sup> Round, San Donatese (Milano) – TTC Langweid
  - 7. Jänner.. European Champions League Men, 1. Viertelfinal, in Laupheim, Ochsenhausen – Charleroi
  - 16.-20. Jänner 2007 Croatian Open, Zagreb - ITTF Pro Tour Major Event
  - 23.-27. Jänner 2007 Slovenian Open, Velenje - ITTF Pro Tour Major Event
  - 27.04.-2.05.2007 Slovenian Open for Disabled, Kranjska Gora (Generalprobe für die EM im Oktober)
- weiteren fixen Einsatz: 8.-10. Mai 2007.....European Police Championships, Hopton-on-Sea, Norfolk, England

## LEM - Nachwuchs in Altach

### Zeitplan

#### Samstag 19. Mai 2007 - Unterstufe und Jugend

auf Grund des großen Nennungsergebnisses musste der Beginn von 14.00 Uhr auf 13.20 Uhr vorverlegt werden

> 12.20 Uhr <				Halleneinlass
> 13.20 Uhr <	<b>UNTERSTUFE</b>	<b>männl. + weibl.</b>	<b>Einzel</b>	VR-Gruppen
15.00 Uhr	UNTERSTUFE	Doppel gem.		
> 15.20 Uhr	<b>JUGEND</b>	<b>männl.</b>	<b>Einzel</b>	VR-Gruppen
> 16.40 Uhr	<b>JUGEND</b>	<b>weiblich</b>	<b>Einzel</b>	VR-Gruppen
17.20 Uhr	UNTERSTUFE			<b>Beginn Halbfinali</b>
17.40 Uhr	JUGEND	Mixed - Doppel		
18.00 Uhr	JUGEND	männlich	Doppel	
ca 18.40 Uhr				<b>Siegerehrung - Unterstufenbewerbe</b>
19.00 Uhr	JUGEND	weiblich	Doppel	
19.20 Uhr	JUGEND	weiblich		<b>Beginn Halbfinali</b>
19.40 Uhr	JUGEND	männlich		<b>Beginn Halbfinali</b>
ca 21.40 Uhr				<b>Siegerehrung - Jugendbewerbe</b>

#### Sonntag 20. Mai 2007 - Mini und Schüler

08.00 Uhr				Halleneinlass
09.00 Uhr	<b>SCHÜLER</b>	<b>männl. + weibl.</b>	<b>Einzel</b>	VR-Gruppen
10.00 Uhr	SCHÜLER	weiblich	Doppel	
10.20 Uhr	SCHÜLER	Mixed - Doppel		
11.20 Uhr	SCHÜLER	weiblich		<b>Beginn Halbfinali</b>
12.00 Uhr	SCHÜLER	männlich	Doppel	
12.40 Uhr	<b>MINI</b>	<b>männl. + weibl.</b>	<b>Einzel</b>	VR-Gruppen
13.20 Uhr	SCHÜLER	Mixed - Doppel		<b>Halbfinali</b>
14.20 Uhr	MINI	Doppel gem.		
14.40 Uhr				<b>Halbfinalspiele - Schüler und Mini</b>
ca 16.00 Uhr				<b>Siegerehrung - alle Bewerbe</b>

Zeitverschiebungen sind immer möglich, im positiven als auch negativen Sinn

etwas Statistik	<b>Aktive</b>	<b>männlich</b>	<b>92</b>	<b>Gesamt</b>
		<b>weiblich</b>	<b>24</b>	<b>116</b>
	in 16 Bewerben wurden 269 Nennungen abgegeben			
	<b>Anzahl der zu absolvierenden Spiele</b>	<b>Samstag</b>	<b>205</b>	<b>Gesamt</b>
	<b>Sonntag</b>	<b>162</b>	<b>367</b>	

*der UTTC PATERNO BÜROWELT ALTACH wünscht allen*

*Teilnehmern einen angenehmen Aufenthalt und recht viel Erfolg*

Die TT - Report - Redaktion  
wünscht schon jetzt allen Leserinnen  
eine angenehme Sommerpause